

ROHRDORF SAMERBERG ZEITUNG



NOVEMBER 2023



Musikkapelle
Rohrdorf
04. November 2023
um 20.00 Uhr
Turner-Hözl-Halle



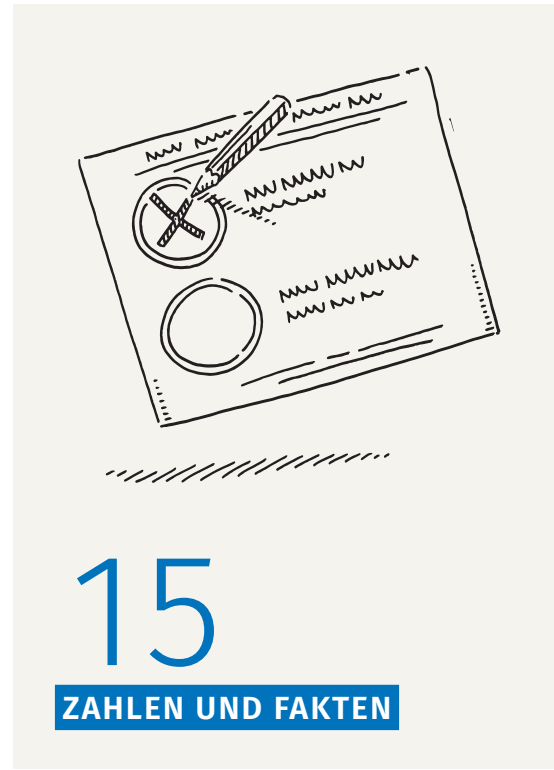
Musikkapelle
Samerberg
17.&18. November 2023
um 20.00 Uhr
Samerberger Halle

HERBSTKONZERTE



54

UNTERWEGS



15

ZAHLEN UND FAKTEN



10

SANIERUNG DES ACHENWEGS



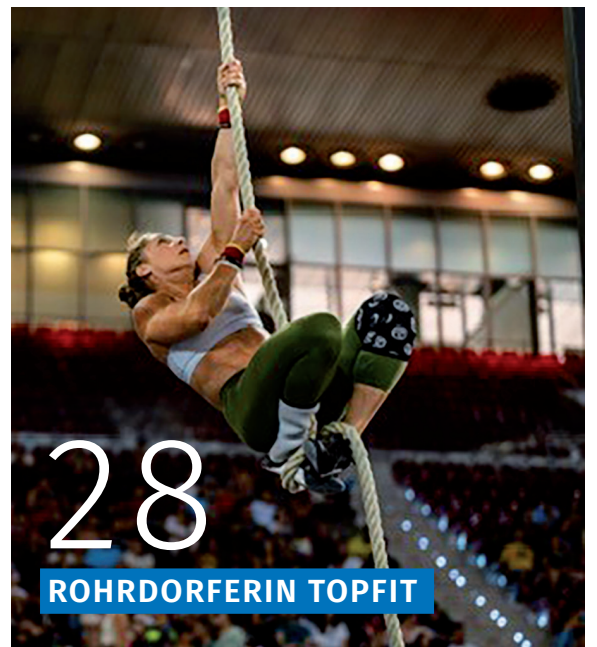
52

AUSSERGEWÖNLICHES



42

SCHULE HURRA!



28

ROHRDORFERIN TOPFIT



ROHRDORF

TERMINE

4

ZIMMER 17

5

Editorial
von Erstem Bürgermeister Simon Hausstetter



AB SEITE
06

ROHRDORFER SEITEN

AUS DEM RATHAUS

6

Verkehr
Kläranlagen
Spielplätze
Trinkwasser
Ausbildungsplätze

GEMEINDELEBEN

20

Landesgartenschau
Dorfkönig
Schule
Pflege
Feuerwehr
Miniladen
Ausflüge
CrossFit
Lauterbach

AUSBLICK

30

Herbstkonzert
Theater
Veranstaltungen

GEMEINDEINFORMATIONEN

58



SAMERBERG

TERMINE

4



AB SEITE
42

SAMERBERGER SEITEN

AUS DEM RATHAUS

42

Schilder und Quartierskonzept

GEMEINDELEBEN

47

Schule
Herbstfest
Innungsbester
Ausstellung
Bergmesse
Höchste Anerkennung
Ministrantenschar
Außergewöhnliche Gemeinschaft

TIPPS

54

Kutschfahrt

GESCHICHTE

54

Unterschmied Kreuz

AUSBLICK

56

Herbstkonzert
Theater

GEMEINDEINFORMATIONEN

59



ROHRDORF



SAMERBERG

T E R M I N E

- 03.11.**
19.00 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
GTEV Achantaler
Achantaler Heimathaus
- 04.11.**
10.00 Uhr
Gemeinsame Pflanzaktion
Gemeinde Rohrdorf
Rathaus Rohrdorf
- 20.00 Uhr
Herbstkonzert
Musikkapelle Rohrdorf
Turner-Hölzl-Halle Rohrdorf
- 10.11.**
20.00 Uhr
Herbstversammlung mit Neuwahlen
Trachtenverein Lauterbach
Dorfhaus Lauterbach
- 11.11.**
10.00-17.00 Uhr
Tag der offenen Tür
Altschützen Rohrdorf
TSV Rohrdorf-Thansau Kraftsport
Turner-Hölzl-Halle Rohrdorf
- 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
Faschingsgesellschaft Rohrdorf
Hotel zur Post Rohrdorf
- 20:00 Uhr
Weitere Termine:
17./18./24./25.11.
Theater „Wer ist im Bett mit dem Butler“
Harlekin e.V.
Turner-Hölzl-Halle Rohrdorf
- 12.11.**
09.30 Uhr
Missionsfrühstück für den guten Zweck
Pfarrgemeinderat Lauterbach
Dorfhaus Lauterbach
- 16.30 Uhr
Martinszug Höhenmoos
Frauengemeinschaft Höhenmoos
Dorfanger Höhenmoos
- 18.11.**
13.30-16.30 Uhr
Repair-Cafè
Montessori-Schule Rohrdorf
Dorfplatz 1, Rohrdorf
- 19.11.**
14.00 Uhr
Brotzeitpreisschafkopfen
Schützenverein Thansau
Schützenheim Thansau
- 15.00 Uhr
Theater „Der Bayerische Robin Hood“
GTEV Achantaler
Achantaler Heimathaus
- 21.11.**
19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
GTEV Edelweiß Höhenmoos
GH Kreidl
- 22.11.**
19.30 Uhr
Jahreshauptversammlung
Dorfgemeinschaft Achenmühle
Dorfhaus Achenmühle

- 04.11.**
„Saisonende-Feier“
Bikepark Samerberg
Grainbach
- 17.11.**
17.30-19.30 Uhr
Lesung Anton Kirchhain
Samerberger Künstlerkreis
Gasthaus Schinkensepp
- 17.11.**
19.00 Uhr
Herbstkonzert
Musikkapelle Samerberg
Samerberger Halle
- 18.11.**
19.00 Uhr
Herbstkonzert
Musikkapelle Samerberg
Samerberger Halle
- 19.11.**
10.00 Uhr
Vereinsjahrtag
Samerberger Vereine
Dorfplatz Törwang
- 23.11.**
20.00 Uhr
Bürgerversammlung
Gemeinde Samerberg
Samerberger Halle
- 01.12.**
20.00 Uhr
Volksmusik-Hoagascht
Moarhof
Moarhof Roßholzen
- 02.12.**
13.00 Uhr
Advents Basar
Frauengemeinschaft
Samerberger Halle
- 09.12.**
19.00 Uhr
Nikolausfeier
Trachtenverein Roßholzen
Badwirt Roßholzen
- 10.12.**
13.00 Uhr
Adventsfeier der Senioren
Gemeinde Samerberg
Samerberger Halle
- 17.12.**
13.00 Uhr
Dorfadvent „Auf Weihnachten zua“
Tourismusverein, Samer Sänger, Kirchenchor
Dorfplatz Törwang
- 26.12.**
19.00 Uhr
Theater
Trachtenverein Grainbach
Gasthof Maurer Grainbach

ZIMMER
17

26 Hektar für Baustelleneinrichtung?

Standen bisher Trassenführung und technische Details im Vordergrund der Informationsveranstaltungen der Deutschen Bahn, so wurde in der letzten Sitzung des Dialogforums Inneleiten-Kirnstein zum ersten Mal ausführlich über Baustelleneinrichtung und Baulogistik gesprochen. Je nach endgültiger Trassenauswahl unterscheiden sich sowohl Größe als auch Lage der jeweils geplanten Baustelleneinrichtungsflächen. Derzeit stehen noch drei Trassenvarianten zur Debatte:

- Alternative 1 (R1d Pink): teilweise oberirdisch, Durchschneidung des geplanten Trinkwasserschutzgebietes Stephanskirchen, Überquerung der Sims, Überholbahnhof Lauterbach mit Verlegung der Kreisstraßen RO 5 und RO 47
- Alternative 2 (Gelb opt): durchgehender Tunnel
- Alternative 3 (R3e Cyan opt): teilweise oberirdisch, Unterquerung der Sims, Überholbahnhof Lauterbach mit Verlegung der Kreisstraßen RO 5 und RO 47

So wären etwa allein für das Tunnelportal Lauterbach in der Alternative 3 ca. 26 Hektar für die Baustelleneinrichtung nötig. Diese 26 Hektar würden als Zwischenlager, Containerstandort oder Parkplatz, für Betonmischanlagen, Tübbingwerk bzw. -lager oder für andere Werkstätten genutzt. Ferner müssten Anschlüsse an das übergeordnete Straßennetz geschaffen werden, um die Baulogistik abwickeln zu können. Noch einmal zur Rekapitulation: Allein die Baustelleneinrichtung für das Tunnelportal Lauterbach würde 26 Hektar, das

sind 260.000 m², benötigen. Im Landkreis Rosenheim liegt die durchschnittliche Größe eines landwirtschaftlichen Betriebs bei knapp 24 Hektar. Bedenkt man, dass ein landwirtschaftlicher Betrieb aber schon dann in seiner Existenz gefährdet ist, wenn er über fünf Prozent seiner Fläche verliert, wird deutlich, dass es im gesamten Rosenheimer Land nicht um den Verlust einzelner Wiesen und Äcker geht, sondern um die Existenz einer erheblichen Anzahl ganzer Betriebe. Damit sind nicht nur individuelle Belange berührt, sondern – bei einer solch großen Zahl an bedrohten Betrieben – auch öffentliche Interessen.

Die Ansicht, dass ein durchgehender Tunnel weitaus verträglicher wäre, mag hinsichtlich der dauerhaften Flächenversiegelung eine gewisse Berechtigung haben, in der Baustellenphase würde aber selbst die Alternative 2, die vollständige Untertunnelung, etwa 22 Hektar Baustelleneinrichtungsflächen erfordern, da der Tunnel nicht nur von den beiden Portalen aus, sondern auch mit sog. Zwischenangriffen bedient würde. Bedenkt man zusätzlich, dass diese genannten Flächen nun lediglich die Baustelleneinrichtung betreffen, nicht aber das Bauwerk selbst und man mit mindestens demselben Flächenverbrauch für den geplanten Ausbau der A8 (zuzüglich dafür benötigte Baustelleneinrichtungsflächen) zu rechnen hat, muss die Frage erlaubt sein, ob die in Art. 91a GG formulierte und dem Bund zufallende Aufgabe, die Agrarstruktur zu verbessern, politisch tatsächlich ernst genommen wird.

Ihr

Simon Hausstetter

Unter dem Titel „Zimmer 17“ erscheint in jeder Ausgabe ein Bericht des Ersten Bürgermeisters Simon Hausstetter. Sein Büro im ersten Stock des Rohrdorfer Rathauses trägt die Zimmernummer 17.



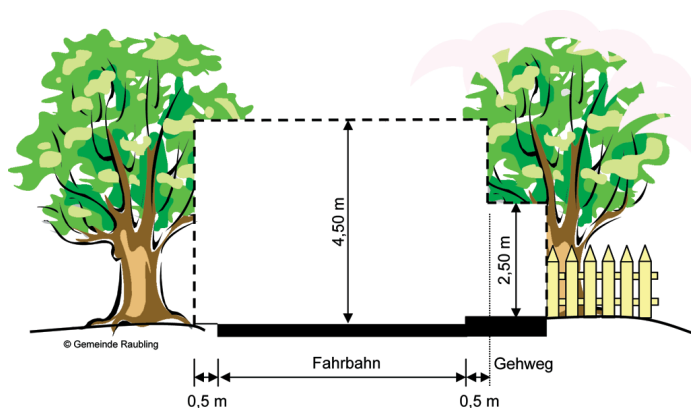
Anfrage auf Änderung der Verkehrsführung vorerst abgelehnt



Auf Anregung aus dem Gemeinderat und Nachfragen in der Bürgerversammlung hatte Erster Bürgermeister Simon Hausstetter bereits im November 2020 im Landratsamt schriftlich angefragt, ob die Verkehrsführung am Kreisverkehr Ziegelberg geändert werden könne. Aufgrund nicht vorliegender Verkehrszahlen und der Vielzahl an zu beteiligenden Fachbehörden erfolgte eine endgültige Stellungnahme erst im September 2023. Inhalt der Anfrage war es, ob die Beschilderung am Kreisverkehr insofern geändert werden könne, dass die Wegweisung zur A8 in Richtung Salzburg nicht über Thansau, sondern über Niedermoosen zur Anschlussstelle Achenmühle führen solle. Dies wäre der kürzere Weg und würde die Verkehrsbelastung in Thansau vermindern. Dem Antrag wurde nun leider nicht stattgegeben, da nach Ansicht des Landratsamtes keine der beiden Strecken deutliche Vorteile bringe und die eigentlich untergeordnete Kreisstraße RO 16 (Niedermoosen) ohnehin schon mehr Fahrzeuge aufnehmen müsse als die übergeordnete Staatsstraße St 2359 (Thansau). Eine Umbeschilderung sei daher derzeit abzulehnen. Die Gemeinde wird sich dennoch auch künftig um eine Verminderung der Verkehrsbelastung in Thansau bemühen und weitere zweckdienliche Maßnahmen prüfen.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf

Aufforderung zum Freihalten der öffentlichen Verkehrsflächen



Rückschnitt von Bäumen, Sträuchern und Hecken

Auch heuer möchte die Gemeinde Rohrdorf alle Haus- und Grundstückseigentümer an ihre Verpflichtung zur Freihaltung der öffentlichen Verkehrsflächen erinnern.

Bitte deshalb alle Bäume, Sträucher, Hecken und andere Bepflanzungen, die sich in der Nähe von amtlichen Verkehrszeichen oder an Straßen und Gehwegen befinden entsprechend zurückschneiden!

Die obenstehende Zeichnung zeigt das Lichtraumprofil, das bei öffentlichen Verkehrsflächen unbedingt freigehalten werden muss.

Auch alle Sichtdreiecke an Straßeneinmündungen und –kreuzungen müssen von den Eigentümern freigehalten und die Bepflanzungen zurückgeschnitten werden.

Text: Gemeinde Rohrdorf, Zeichnung: ©Gemeinde Raubling

Gemeindliche Jubilarfeier



Etwa 20 Jubilare folgten der Einladung zur Jubilarfeier im Oktober

Hohe Geburtstage – achtzig, neunzig Jahre – oder Hochzeitsjubiläen sind mit Freude, aber auch mit Stress verbunden. Eine große Familienfeier will für die Jubilare erstmal überstanden sein. Und dann kommt nachträglich auch noch der Bürgermeister: Ist die Wohnung entsprechend aufgeräumt? Was bietet man ihm an? Kaffee? Welchen Kuchen? Worüber soll man reden? Nicht wenige sehen da einen eher angestrengten Nachmittag auf sich zukommen, bei dem man froh ist, wenn man ihn erfolgreich hinter sich gebracht hat.

So dachte sich jedenfalls die Rohrdorfer Verwaltung. Und fand, dass ein Jubeltag nicht mit Stress verbunden sein sollte, sondern mit einem Verlauf in entspannter und möglichst unbeschwerter Atmosphäre. Daraus erwuchs die Idee, die jeweiligen Jubilare nicht mehr einzeln zu besuchen, sondern in Abständen gemeinsam zu einem Kaffeenachmittag einzuladen. Vier solcher Nachmittage gab es bislang schon und das Ergebnis gibt der Idee recht: Die Seniorinnen und Senioren kommen ganz offensichtlich gern und nützen die Chance auf einen zwanglosen, aber angeregten Plausch mit anderen, die alle in etwa das gleiche Alter haben. Hier muss man sich nicht überlegen, welche Themen man wie anspricht, um eine möglichst gute Figur zu machen, hier kann man reden, wie einem der Schnabel gewachsen ist und solange man Lust dazu hat.

Lust zum Ratschen haben, das zeigten die bisherigen Veranstaltungen, die älteren Herrschaften meist sehr wohl: Sie bleiben sitzen, trinken nach dem Kaffee noch ein Glas Bier oder Wein, was sie kaum täten, wenn das Ganze für sie eine ungeliebte Pflichtveranstaltung wäre. Und natürlich kommt man auch immer wieder mit dem Bürgermeister, seinen Stellvertretern oder der Seniorenbeauftragten in Kontakt, die sich ebenso zwanglos mal an den einen, mal an den anderen Tisch setzen und meist gleich in die gerade laufende Unterhaltung eingebunden sind.

Entscheidend auch: dieser Nachmittag ist ein Kann, kein Muss. Und wer gerne käme, aber nicht mehr so gut zu Fuß ist, der wird sogar, wenn er möchte, daheim abgeholt und nach der Veranstaltung wieder heimgebracht.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf



ROHRDORF

EINLADUNG

Auch dieses Jahr gemeinsame Pflanzaktion

Die Gemeinde Rohrdorf lädt herzlich alle Interessierten und Blumenfreunde am **Samstag, den 04. November 2023 um 10.00 Uhr am Rathaus ein** an einer gemeinsamen Pflanzaktion teilzunehmen.

Die Blumenzwiebeln für Narzissen, Krokusse etc. werden von der Gemeinde in ausreichender Menge gestellt. Erforderlich sind lediglich Freude am Pflanzen, Gartenhandschuhe und kleine Schaufeln.

Bepflanzt werden gemeindliche Grundstücke unter Anleitung eines Gärtners entlang der Straßen und Wege um sich im nächsten Frühjahr an einer blühenden Gemeinde erfreuen zu können.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Finanzamt mahnung? Kein Problem! Jedes Jahr neu ist die Steuererklärung fällig.



Wer zur Abgabe verpflichtet ist, muss diese in der Regel bis 31. Juli des Folgejahres beim Finanzamt einreichen. Bei den vielen Formularen, gesetzlichen Änderungen und neuen Vorgaben ist es gut zu wissen wo man Hilfe erhält. Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein. Sandy Kosche berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.



**Alt Bayerischer
Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiterin
Sandy Kosche**

Thierseestr. 199
83088 Kiefersfelden
08033 - 98 90 283

www.kosche.altbayerischer.de
kosche@altbayerischer.de

Die Zukunft der Kläranlage Lauterbach



Die beiden Oxidationsbecken der Lauterbacher Kläranlage

Dass es in Lauterbach überhaupt eine eigene Kläranlage gibt, obwohl der Abwasserzweckverband Prien- und Achentall zum Zeitpunkt der ersten Planungen bereits existierte, liegt daran, dass das Landratsamt Rosenheim schon 1972 eine Abwasserentsorgungsanlage forderte und man die Errichtung einer gemeinsamen großen Kläranlage nicht abwarten wollte oder konnte. So beschloss der Gemeinderat 1975 den Bau einer eigenen Kläranlage, 1980 fand die feierliche Einweihung statt. Mittlerweile ist diese Anlage in die Jahre gekommen. Lecks und neue Anforderungen zur Abwasserentsorgung haben das Landratsamt schon 2021 dazu veranlasst, die wasserrechtliche Erlaubnis zum Betrieb dieser Anlage nur für ein Jahr zu verlängern, 2022 erfolgte eine weitere Genehmigung für ein Jahr. Aus diesem Grund wurde bereits vor einigen Jahren eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die sowohl die Sanierung der bestehenden Anlage als auch Alternativvorschläge untersuchen sollte. Über die Ergebnisse der Studie, die einen Anschluss an das bestehende Kanalnetz und damit an die Kläranlage Bockau einer Sanierung oder einem Neubau vorzieht, diskutierte der Gemeinderat nun ausgiebig. In der Zwischenzeit hatte die Verwaltung prü-

fen lassen, ob die Kläranlage Bockau überhaupt Kapazität genug habe, um das Abwasser aus Lauterbach, Schaurain, Apfelkam und Immelberg überhaupt aufnehmen zu können. Dies konnte nachgewiesen werden und eröffnet nun die Möglichkeit, das Schmutzwasser mittels Pumpwerks und Druckleitung in Richtung Bockau zu befördern. Ob dies tatsächlich der beste Weg für die zukünftige Abwasserentsorgung und – wenn ja – welche Trasse dafür die geeignetste sei, konnte der Gemeinderat anhand der vorliegenden Machbarkeitsstudie allerdings noch nicht entscheiden. Zu viele unbekannte Faktoren und nicht zuletzt die Kostenfrage müssten vor einer endgültigen Entscheidung noch geklärt werden, so die einhellige Meinung des Gremiums. Aufgabe von Verwaltung und Ingenieurbüro ist es nun, die Machbarkeitsstudie zu vertiefen, um den Gemeinderat dann vor eine Entscheidung stellen zu können. Bedenkt man, dass die Kosten für die Kläranlage bereits im Jahr 1980 bei etwa einer Million Mark lagen, wird schnell deutlich, dass eine grundlegende Sanierung oder ein Neubau nur mit großem finanziellem Aufwand zu bewerkstelligen sein wird.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf

Schülerehrung



Erster Bürgermeister Simon Hausstetter mit Theresa Weinberger, die für einen Notendurchschnitt von 1,2 geehrt worden ist

Theresa Weinberger aus Schaurain hat die Realschule Bran-nenburg mit einem Notendurchschnitt von 1,2 verlassen und konnte nun von der Gemeindeverwaltung geehrt werden. Jetzt absolviert sie eine Ausbildung zur Augenoptikerin in Rosenheim und besucht die Berufsschule in München. Die Gemeinde Rohrdorf gratuliert herzlich und wünscht alles Gute für den weiteren beruflichen Werdegang.

Text: Gemeinde Rohrdorf, Foto: Familie Weinberger



ROHRDORF

SITZUNGS- UND TERMINPLAN

November 2023

16.11.2023 Bauausschusssitzung 19.00 Uhr
Sitzungssaal Gemeindeamt

23.11.2023 Gemeinderatssitzung 20.00 Uhr
Sitzungssaal Gemeindeamt

Hinweis zur Bauausschuss-Sitzung

Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Rohrdorf eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. **Bitte wegen Änderungen und dem Sitzungsort dazu immer den aktuellen Aushang an den öffentlichen Anschlagtafeln und den Hinweis auf der Gemeinde-homepage unter www.rohrdorf.de beachten!**

Text: Gemeinde Rohrdorf



**Super Leistung,
fairster Preis**
Kfz-Versicherung
jetzt wechseln!



Mit der günstigen Kfz-Versicherung fahren Sie immer gut.

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30% sparen

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

*Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in und unter huk.de/telematikplus

**Vertrauensmann
Fabian Danner**
Tel. 08035 5090125
fabian.danner@hukvm.de
Panger Str. 30 A
83064 Raubling
Nicklheim
huk.de/vm/fabian.danner

Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



ROHRDORF

BÜRGERSPRECHSTUNDE

Die Bürgersprechstunde bei **Herrn Simon Hausstetter, Erster Bürgermeister**, findet immer **donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr** (Änderungen findet man unter www.rohrdorf.de) **ausschließlich nach Anmeldung** statt.

Telefonische Anmeldung unter 08032 9564-35 oder per E-Mail unter: maurer@rohrdorf.de

lassen Sie sich verwöhnen ...

Fußpflege

Sandra Schwarzbach
schwarzbach

Dorfstraße 27 • 83115 Neubuern • Telefon \Fax 08035 \ 2586



Verstärkung der Behelfszufahrt über den Speckbach

Sanierung des Achenwegs hat begonnen

Die Sanierung (Straße, Wasser, Kanal) des Achenwegs in Achenmühle erfordert umfangreiche Planungsarbeit. Nicht nur die Baumaßnahmen selbst, sondern vor allem die problematische Zufahrt und die Parkplatzproblematik mussten genauestens mit allen Anwohnerinnen und Anwohnern, Gemeinde, Planungsbüro und ausführenden Firmen abgestimmt werden.

So wurden im Vorfeld an der Bucher Straße Parkplätze und eine Verstärkung der Brücke über den Speckbach geschaffen. Mit diesen vorbereitenden Maßnahmen und einer Beweissicherung für die Bestandsgebäude begannen im Oktober die eigentlichen Baumaßnahmen. Wöchentliche Baubesprechungen mit den Beteiligten und Informationsschreiben für die betroffenen Anwohner sollen ferner für eine möglichst transparente Kommunikation sorgen.

Text/Fotos: Gemeinde Rohrdorf



Baustellenbesprechung mit Techniker Georg Schweiger (li.), Bürgermeister Simon Hausstetter (2. v. li.) und Ingenieur Martin Saller (Büro Infra, Rosenheim; 3. v. li.)



Erstellung neuer Parkplätze an der Bucher Straße



Webdesign, Werbung
& Leichte Sprache

Lilienstraße 3
83101 Rohrdorf-Thansau
Fon: 08031.4698109
info@dyco.de

dyco MEDIA
www.dyco.de

Technische Sicherung der Bahnübergänge Fabrik- und Erlenstraße



Über die technische Sicherung des Bahnübergangs Fabrikstraße wird die DB Netz im Gemeinderat berichtet

Mitte September luden die Gemeinde Rohrdorf und die DB Netz AG die betroffenen Anwohner aus Fabrik- und Erlenstraße sowie den umliegenden Seitenstraßen zu einem Informations- und Abstimmungsgespräch ein. Thema waren verschiedene Varianten der Verkehrsführung, die notwendig sind, um den Bahnübergang Fabrikstraße technisch sichern zu können und damit das Pfeifen der Züge zu vermeiden. Da bei der Neuplanung dieses Bahnübergangs die aktuellen Richtlinien und Normen zur Bauausführung einzuhalten sind, käme es zu massiven Eingriffen in private Grundstücke in der Nähe des Bahnübergangs. Bahn und Gemeinde waren sich bereits im Vorfeld einig, dass dies nicht möglich sei, und erarbeiteten eine Variante, die für Fabrik- und Erlenstraße eine Einbahnregelung erfordert. Bis zur Umsetzung sind freilich noch entsprechende Abstimmungen mit Busunternehmen, Polizei etc. zu führen. Die Meinung der Anwohnerinnen und Anwohner war aber eindeutig: Ziel muss die technische Sicherung der Bahnübergänge sein. Damit würde die Sicherheit erhöht und die Lärmbelästigung vermindert werden. Im Zuge dieser Maßnahmen soll außerdem versucht werden, die Parksituation in Fabrik- und Erlenstraße zu verbessern. Nach weiteren Abstimmungen werden die Maßnahmen im Gemeinderat vorgestellt werden.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf

**Für privaten Haushalt
wöchentliche Putzhilfe gesucht!**

**Bitte rufen Sie uns an unter
Telefon: 08032 - 5998**



ROHRDORF

AUS DEM BAUAUSSCHUSS

In der Bauausschusssitzung vom 26. September 2023 wurde vom Gremium Folgendes entschieden:

- » Aufstellungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes RO 03 „Turner Hölzl“.
- » Billigungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes RO 10 „Am Neubruch“.
- » Aufstockung und Einbau einer weiteren Wohneinheit in ein Bestandsgebäude in der Fabrikstraße.
- » Aufstockung und Dacherneuerung eines Bestandsgebäudes in der Ludwig-Thoma-Straße.
- » Errichtung eines Ferienwohnhauses in Osterkam.
- » Neubau einer Doppelgarage und zusätzlicher Stellplätze in der Simsseestraße.
- » Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses zu einem Mehrfamilienhaus mit Gewerbe in der Rosenheimer Straße.
- » Umbau und Einbau von zwei Wohnungen in ein Bestandsgebäude in der Markusstraße.
- » Errichtung und Umnutzung von Gewerberäumlichkeiten in Thalmann.

Vom Gremium abgelehnt bzw. zurückgestellt wurden:

- » Die Ausübung des Vorkaufsrechts für ein Grundstück in der Staffelseestraße.
- » Errichtung eines Carports in der Veilchenstraße.
- » Schaffung einer weiteren Wohneinheit in einem Bestandsgebäude in der Ignaz-Gris-Straße.
- » Errichtung eines Doppelhauses in der Simsseestraße.

Text: Gemeinde Rohrdorf.



TÜV Sammeltermin zur Untersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen

Der TÜV Bayern e. V. führt **am Donnerstag, 9. November 2023 von 13.30 Uhr – 15.30 Uhr** auch heuer wieder die Untersuchung landwirtschaftlicher Zugmaschinen am Bauhof in Rohrdorf durch.

Für weitere Informationen ist Frau Erdmann vom TÜV Bayern unter der Telefonnummer 08061 936540 oder unter 0174 3149 342 zu erreichen.

Text: Gemeinde Rohrdorf

Tag der offenen Tür

Festakt in der Kläranlage Bockau

Ein Besuch im Klärwerk ist etwas, was man nicht zu den Top Ten der Samstagsausflugsziele zählen würde. Dennoch fanden sich beim Tag der offenen Tür in der Kläranlage Bockau rund 250 Besucher ein – und das, obwohl das Wetter eher weniger dazu verlockte, das Haus zu verlassen.

Der Lohn: Man bekam Einblick in eine wundersame Verwandlung. Nicht direkt Stroh zu Gold, aber doch Kloakenbrühe, die binnen vierundzwanzig Stunden zu Wasser wird, das durchaus trinkbar aussieht. Und, wenn man es sicherheitshalber noch ein bisschen mit UV-Licht bestrahlte, durchaus auch trinkbar wäre, wie ein Mitarbeiter der Kläranlage bei einer der Führungen erklärte.

Die Schritte, die zu dieser Verwandlung führen, scheinen zunächst sogar ganz einfach: Als erstes wird das Abwasser beim Eintritt in die Kläranlage von allen festen Stoffen, die sich nicht zersetzen können, befreit. Dazu zählen unter anderem die beliebten Feuchttücher, die als kompakte Masse angeschwemmt werden und nicht selten den Rechen, die sie herausfiltern sollen, schlicht zusetzen. Der Verzicht, sie in der Toilette zu entsorgen, würde ihm und seinen Kollegen viel Mühe ersparen, meint dazu der Klärwärter. Der etwaige Aufdruck auf der Packung „biologisch abbaubar“ ist für die Klärwerksmitarbeiter übrigens nur ein hohler Spruch, weil der Verbraucher nicht erkennt, wie lang dieser Abbau dauern würde.

Danach kommen zwei Klärbecken, in denen sich fleißige Bakterien an die biologische Klärung machen, unterstützt von viel Luft und damit Sauerstoff, der in die Becken eingblasen wird. Den Anschluss bilden Nachklärbecken, in denen sich das „reine“ Wasser zusehends vom Schlamm trennt, der an den Beckenboden absinkt. Von dort kommt er in die Faultürme – kein schöner Name aber ein wertvoller Kläranlagenbestandteil, denn dort entsteht Methan, das im Klärwerk zwei große Blockheizkraftwerke betreibt. Zwei Drittel des benötig-



Seit fast 40 Jahren wird in der Bockau das Abwasser von neun Gemeinden geklärt

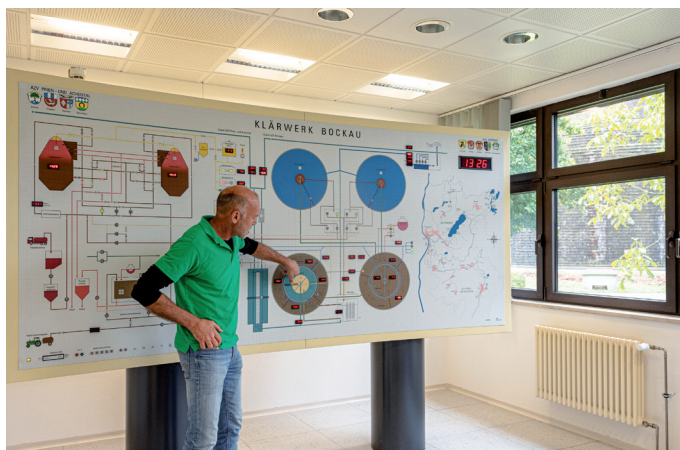
ten Stroms werden damit selbst erzeugt, die Wärme sowieso. Am Ende dieses Prozesses wird der Schlamm gewissermaßen noch einmal ausgewrungen, bis er dann als humusartiges Material in großen Hallen gelagert wird. Lange Zeit wurde dieses Material durch die halbe Republik gekarrt, um auf den großen landwirtschaftlichen Betrieben im Osten Deutschlands als Dünger eingesetzt oder dort kompostiert zu werden. Nicht unproblematisch, denn der getrocknete Schlamm kann Mikroplastik, vor allem aber Hormonspuren und Antibiotikarreste enthalten. Seit einigen Jahren aber entfällt diese Unsicherheit und vor allem auch die damit verbundene Transportorgie: das Rohrdorfer Zementwerk nimmt das Material ab und verwendet es mit zum Heizen des dortigen riesigen Ofens.

Während der Schlamm noch in den Faultürmen Energie erzeugen hilft, ist das geklärte Wasser schon unterwegs Richtung Inn – nicht jedoch, ohne vorher penibel darauf überprüft worden zu sein, dass alle Richtwerte eingehalten werden.

Die Kläranlage also durchaus ein Wunderwerk, auch ohne, dass man eine Ahnung davon hat, welche komplizierten biologischen Prozesse in den Klärbecken ablaufen und wieviel Kontrolle notwendig ist, damit die dafür nötigen Bedingungen konstant bleiben.



Die Vorsitzenden der beiden Zweckverbände, Simon Hausstetter und Karl Mair, mit den Abwassermeistern Matthias Horne und Markus Ganser



Ein Mitarbeiter erklärt bei einer Führung die Funktionsweise der Kläranlage

Nicht weniger bemerkenswert ist aber die Tatsache, dass es diese Kläranlage überhaupt gibt, und dass sie für neun Gemeinden zuständig ist, die sich in zwei Abwasserzweckverbänden, Simssee und Prien-Achental, zusammengeschlossen haben. Die Gründung bei Zweckverbänden liegt nun 50 Jahre zurück und fiel in eine Zeit, in der das Stichwort „interkommunale Zusammenarbeit“ noch niemand kannte. Selbst heute ist dieser Begriff oft mehr Ziel als gelebte Realität, wie Stephanskirchens Bürgermeister Karl Mair, der Vorsitzende des Zweckverbandes Simssee bei der kleinen Jubiläumsfeier im Rahmen des Tags der offenen Tür sagt. Und bis heute, so betonte Simon Hausstetter, als Bürgermeister von Rohrdorf und Vorsitzender des Zweckverbandes Prien-Achental, funktionieren die Zusammenarbeit in genau diesem Sinn und damit reibungslos. Durchaus überraschend auch, dass der Anlass für das damalige Mammutprojekt schon damals ein Umweltschutzgedanke war: Es galt, den Simssee, die Prien und die Rohrdorfer Achen sowie viele weitere Gewässer zu schützen, damals sogar schlicht vor dem Umkippen zu bewahren. Ein Schutzbestreben, an dem man nach wie vor festhält.

Die Kläranlage Bockau liegt am Ortsrand von Thansau in der Gemeinde Rohrdorf. Der Spatenstich erfolgte 1983, seit 1987 ist sie in Betrieb und heute die zweitgrößte Kläranlage des Landkreises. Sie entsorgt die Abwässer eines 300 Quadratkilometer großen Einzugsgebietes: Neun Gemeinden sind in zwei Abwasserzweckverbänden angeschlossen: „Prien-Achental“, zu dem die Gemeinden Aschau, Frasdorf, Rohrdorf und Samerberg gehören und „Simssee“, mit den Gemeinden Bad Endorf, Prutting, Riederling, Stephanskirchen und Söchtenau. Seit zwanzig Jahren gibt es zudem das Simsseeschutzprojekt, bei dem es darum geht, den Nährstoffeintrag aus der Landwirtschaft in den See zu verringern. An ihm beteiligen sich die Gemeinden des Abwasserzweckverbandes Simssee und seit 2022 auch Frasdorf, Prien und Rimsting.

Text/Fotos: Gemeinde Rohrdorf



ROHRDORF

GEMEINDERATSSITZUNG

Aus der Gemeinderatssitzung vom 26. September 2023

Zugestimmt wurde vom Gremium folgenden

Tagesordnungspunkten:

- » Antrag auf Abtragungsgenehmigung für Ausgleichsmaßnahmen im Gewerbegebiet Griesenholz
- » Änderung des Bebauungspalnes HÖ 03 „Am Weiher“ in Achenmühle
- » Sanierung des Überhebe- und Druckerhöhungspumpwerks im Hochbehälter Apfelkam
- » Zuschussantrag der Schützengesellschaft Eichenlaub Thansau
- » Entwurf der Einbeziehungssatzung an der Simsseestraße in Lauterbach
- » Widmungen dreier Gemeindestraßen in Lauterbach und Thansau

Abgelehnt wurden vom Gremium folgende

Tagesordnungspunkte:

- » Neubau eines Gewerbegebäudes in der Fabrikstraße in Thansau
- » Änderungsplanung zum Neubau eines Doppelhauses in der Bucher Straße in Achenmühle

Zu den weiteren Tagesordnungspunkten der Gemeinderatssitzung vom 26. September erscheinen eigene Artikel in dieser oder einer der nächsten RSZ-Ausgaben.

Text: Gemeinde Rohrdorf.



Hotel zur Post

- Behagliche und gemütliche Atmosphäre
- Gepflegte, neu renovierte Gästezimmer
- Qualitativ hochwertige und frische Produkte aus eigener Metzgerei und Schlachtung
- Warme Küche bis 22.00 Uhr
- Große & kleine Feiern, Räume für Hochzeiten

SUPERIOR

WECHSELNDES TAGESGERICHT IM IMBISS

Zusätzlich zu den Schmankerln wie Leberkäse, Würstl, Schmitzel, frische Salatbar & Vegetarisches.

- **Montag:** Burgertag
- **Dienstag:** Hausgemachtes vegetarisches Gericht
- **Mittwoch:** Ofenkartoffel
- **Donnerstag:** Lasagne
- **Freitag:** Backfisch & Mehlspeise oder Vegetarisches
- **Wir kochen frisch und ohne künstliche Zusatzstoffe!**
- **Donnerstag/Freitag/Samstag wie immer frischer Fisch zum Mitnehmen.**

Ausgezeichnet:
Mit dem Service
Q-Bayern.
Wieder 3 x Gold für
Metzgerei.



Hotel zur Post

Dorfplatz 14 • 83101 Rohrdorf • Tel: 08032 / 1830 • Fax: 08032 / 5844 • hotel@post-rohrdorf.de • www.post-rohrdorf.de



Der neue Fallschutzkies am Rohrdorfer Spielplatz

Neuer Fallschutz für die Spielplätze

Um neuen Maßgaben der Versicherung gerecht zu werden, musste die Gemeinde gezwungenermaßen sämtliche Spielplätze mit neuem Fallschutzkies ausstatten. Bisher verwendeter Sand darf künftig nicht mehr benutzt werden, da dieser durch Regen und natürliche Verdichtung zu hart würde und daher großes Gefahrenpotential birgt. Leider ist diese Anforderung so gut wie alternativlos, eine Abweichung davon hätte die Schließung der Spielplätze zur Folge gehabt.

Text/Foto: Gemeinde Rohrdorf

FUNDAMT ROHRDORF

Im gemeindlichen Fundamt wurden folgende Gegenstände abgegeben:

E-Scooter

Wer einen solchen Gegenstand vermisst, wendet sich bitte an die Gemeinde Rohrdorf unter Tel. 08032/9564-0.



ROHRDORF

BEKANNTMACHUNG BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2023

Die Bürgerversammlungen der Gemeinde Rohrdorf finden statt am

**Montag, den 6. November 2023 um 20.00 Uhr
in der Turner-Hözl-Halle Rohrdorf**

für die Ortschaften Rohrdorf und Thansau

und am

**Dienstag, den 7. November 2023 um 20.00 Uhr
im Dorfhaus Achenmühle**

für die Ortschaften Achenmühle, Höhenmoos, Lauterbach

Nach dem Bericht des ersten Bürgermeisters und dem Haushaltsbericht ist vorgesehen, alle aktuellen Fragen aus dem Gemeindeleben eingehend zu diskutieren.

Die Gemeindegewählten und Gemeindegewählte sind hierzu herzlich eingeladen.

Rohrdorf, im Oktober 2023



Simon Hausstetter

Simon Hausstetter
Erster Bürgermeister



ERGEBNISSE DER LANDTAGS- UND BEZIRKSWAHL 2023 -Zahlen, Fakten, Statistiken aus dem Stimmbezirk Rohrdorf-

Es war bereits der 09. Oktober, 02:05 Uhr, als der letzte (Brief-)Wahlbezirk in der Gemeinde Rohrdorf ausgezählt war. Als Wahlleiter möchte ich mich recht herzlich bei 92 Wahlhelferinnen und Wahlhelfern bedanken, die an diesem Tag im Einsatz waren und für einen reibungslosen Ablauf sorgten.

Die **Wahlbeteiligung** in der Gemeinde Rohrdorf lag mit 3.482 Wählern bei überragenden **78,7 %** (Stimmkreis 127 Rosenheim-Ost: 72,9 %; Bayernweit: 73,3 %). Den Spitzenwert im Gemeindebereich belegte dabei der Gemeindeteil Höhenmoos mit einer Wahlbeteiligung von 84,2 %, gefolgt von Lauterbach (81,1 %), Rohrdorf (79,1 %), Thansau (78,3 %) und Achenmühle (70,7 %).

Bei den Erststimmen im Stimmbezirk 127 Rosenheim-Ost hat sich Daniel Artmann von der CSU mit 35,3 % (Gemeinde Rohrdorf mit 36,6 %) vor Gerhard Schloots von den Freien Wählern mit 17,5 % (Gemeinde Rohrdorf 19,1 %) durchgesetzt.

Nachdem auch die Erststimmen in das Gesamtergebnis der Parteien hineinlaufen, ergibt sich folgendes **vorläufiges** Endergebnis (das **endgültige** Ergebnis der Landtagswahl wird der Landeswahlausschuss am 24. Oktober 2023 feststellen; dies lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor):

Gemeinde Rohrdorf:		Stimmkreis 127 Rosenheim-Ost:		Bayern:*	
CSU:	38,1 %	CSU:	35,3 %	CSU:	37,0 %
Grüne:	11,2 %	Grüne:	15,8 %	Grüne:	14,4 %
Freie Wähler:	18,8 %	Freie Wähler:	17,5 %	Freie Wähler:	15,8 %
AfD:	13,0 %	AfD:	12,8%	AfD:	14,6 %
SPD:	6,3 %	SPD:	6,3 %	SPD:	8,4 %
ÖDP:	3,0 %	ÖDP:	1,7 %	ÖDP:	1,8 %
Übrige:	9,5 %	Übrige:	10,7 %	Übrige:	7,9 %

*Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

Insgesamt wurden in der Gemeinde Rohrdorf 1.876 Anträge auf Briefwahlunterlagen gestellt. Im Verhältnis zu den 3.482 Wählern entspricht dies einem Anteil von 53,9 %, d.h. mehr als die Hälfte aller Wähler haben per Brief an dieser Wahl abgestimmt.

Nachdem der Anteil an Briefwählern seit Jahren steigt, wird bei den kommenden Wahlen die Zahl der Urnenwahlbezirke reduziert und die Zahl der Briefwahlbezirke erhöht. Nähere Details hierzu gibt das Wahlamt rechtzeitig vor der kommenden Europawahl (09. Juni 2024) bekannt.

Für die Bezirkswahl ergibt sich folgendes **vorläufiges** Endergebnis in der Gemeinde Rohrdorf:

Wahlbeteiligung: 78,8 % (Stimmkreis 127 Rosenheim-Ost: 72,9 %; Bayernweit: 73,6 %)

Erststimmen im Stimmkreis 127:

CSU – Loferer Marianne	38,5 %
Freie Wähler – Stein Barbara	20,0 %



Gesamtstimmen:

Gemeinde Rohrdorf:		Stimmkreis 127 Rosenheim-Ost:		Bezirk Oberbayern:*	
CSU:	36,7 %	CSU:	33,3 %	CSU:	33,3 %
Grüne:	10,3 %	Grüne:	14,5 %	Grüne:	16,8 %
Freie Wähler:	20,8 %	Freie Wähler:	19,4 %	Freie Wähler:	16,9 %
AfD:	13,0 %	AfD:	12,7 %	AfD:	11,9 %
SPD:	5,4 %	SPD:	6,3 %	SPD:	8,1 %
ÖDP:	3,5 %	ÖDP:	2,2 %	ÖDP:	2,4 %
Übrige:	10,2 %	Übrige:	11,5 %	Übrige:	10,7 %

*Quelle: Bezirk Oberbayern

Weitere Ergebnisse, wie die Aufteilung auf die einzelnen Urnenwahlbezirke oder Briefwahlbezirke in der Gemeinde Rohrdorf, Vergleichszahlen von anderen Gemeinden im Stimmkreis 127 Rosenheim-Ost oder gar bayernweite Vergleiche können auf der Internetseite der Gemeinde Rohrdorf (www.rohrdorf.de) oder auf der Internetseite der Stadt Rosenheim (www.rosenheim.de) eingesehen und durchgerechnet werden.

Bei weitergehenden Fragen wenden Sie sich auch gerne an das Wahlamt in der Gemeinde Rohrdorf, Herr Grick, 08032/9564-33, grick@rohrdorf.de.

Text: Gemeinde Rohrdorf



Bekanntgabe der Trinkwasser-Untersuchungen
(September 2023) im Gemeindebereich Rohrdorf

Parameter	Tiefzone	Mittelzone	Hochzone	Grenzwert
E.Coli in 100 ml Wasser	0	0	0	
Coliforme in 100 ml Wasser	0	0	0	
Clostridium perfringens in 100 ml Wasser	0	0	0	
Enterokokken in 100 ml Wasser	0	0	0	
Koloniezahl in 1 ml Wasser bei 22 °C	0	0	0	100
bei 36 °C	0	0	0	... 100
Bor mg/l	nn	nn	nn	1
Calcium mg/l	101	104	108	
Cyanide ges. mg/l	nn	nn	nn	0,05
Bromat mg/l	nn	nn	nn	0,01
Fluorid mg/l	0,11	0,08	0,08	1,5
Magnesium mg/l	23,7	26,7	27,9	
Kalium mg/l	2,0	1,9	1,2	
Nitrat (NO3) mg/l	8,4	7,0	7,2	50
Quecksilber mg/l	nn	nn	nn	0,001
Selen mg/l	nn	nn	nn	0,01
Chrom mg/l	nn	nn	nn	0,025
Benzol mg/l	nn	nn	nn	0,001
Nitrat/50 + Nitrit/3 mg/l	0,17	0,14	0,14	1
Orthophosphat (o-PO4) mg/l	nn	nn	nn	
Antimon mg/l	0,0005	nn	nn	0,005
Arsen mg/l	nn	nn	nn	0,01
Blei mg/l	nn	0,004	nn	0,01
Cadmium mg/l	nn	nn	nn	0,003
Kupfer mg/l	nn	0,033	nn	2
Nickel mg/l	nn	nn	nn	0,02
Nitrit mg/l	nn	nn	nn	0,5
Summe PAK mg/l	0	0	0	0,0001
Summe Trihalogenmethane mg/l	0	0	0	0,05
Ammonium mg/l	0,01	0,03	0,02	0,5
Aluminium mg/l	nn	nn	nn	0,2
Chlorid mg/l	17,2	27,9	45,6	250
Eisen mg/l	nn	nn	nn	0,2
Mangan mg/l	nn	nn	nn	0,05
Sulfat mg/l	21	5,7	5,7	250
Natrium mg/l	11,6	16,7	26,8	200
TOC	0,6	nn	0,8	
Uran (238) mg/l	0,0012	0,0007	0,0007	0,01
Färbung	farblos	farblos	farblos	
Geruch	ohne	ohne	ohne	
Geschmack	ohne	ohne	ohne	
Trübung, NTU (Labor)	<0,05	0,05	<0,05	1
Leitfähigkeit bei 25 °C µS/cm	679	729	789	
pH-Wert (Labor)	7,34	7,33	7,40	
Härtebereich/Gesamthärte	hart/19,5°dh	hart/20,7°dh	hart/21,5°dh	
Freie Kohlensäure mg/l	22	29	32	

nn = nicht nachgewiesen

Tiefzone = Lauterbach, Rohrdorf, Thansau

Mittelzone = Achenmühle, Heiglühle, Wolfspoint, Oberapfelkam, Unterapfelkam, Schaurain, Immelberg, Unterimmelberg, Esbaum, Geiging, Sinning, Hofmühle, Thalmann, Holling, Speckbach

Hochzone = Höhenmoos, Ranhartstetten, Buch, Taffenreuth, Loch, Entbuch, Osterkam, Hetzenbichl, Thalham, Aichen, Haslach, Guggenbichl, Sonnenleiten,

Zusätzlicher Service im gemeindlichen Wertstoffhof

Erweiterte Öffnungszeiten am Samstag
für Grünabfälle noch bis 25.11.2023

Damit die zahlreichen Gartenbesitzer im Gemeindebereich ihre haushaltsüblichen Grünabfälle auch am Samstagnachmittag entsorgen können, wurden die Sonderöffnungszeiten dieses Jahr um zwei Wochen **bis zum 25.11.2023** verlängert.

Während dieser zusätzlichen Öffnungszeit werden jeden Samstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr allerdings **nur gebührenfreie Garten- und Grünabfälle** von **Privatpersonen bis zu maximal einem Kubikmeter**, aber **keine** Wertstoffe angenommen.

Die kostenpflichtige Grüngut-Anlieferung von größeren Mengen sowie von Gewerbebetrieben ist nur während der normalen Öffnungszeiten des Wertstoffhofes möglich.

Text: Gemeinde Rohrdorf

WIR GRATULIEREN

Im vergangenen Juli und August konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag oder ein Ehejubiläum feiern, zu dem die Gemeindeverwaltung Rohrdorf recht herzlich gratuliert:

80. Geburtstag

Sieglinde Hirmer Lauterbach
Klaus Fischer Rohrdorf
Karl Frey Rohrdorf

85. Geburtstag

Erika Hauser Lauterbach
Alois Obermaier Thansau

Diamantene Hochzeit - 60 Jahre

Christa und Ludwig Härtl Thansau

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass Jubilare, die keine Veröffentlichung in der Rohrdorf-Samerberg Zeitung wünschen, dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 18, 1. Stock oder unter der Telefon-Nr. 08032 - 956435 mitteilen können.



Wer in oder um Rohrdorf wohnt und einen drei bis fünf Meter hohen Nadelbaum übrig hat

Christbaumspender für das Kriegerdenkmal Rohrdorf
und den Rathausplatz gesucht!

In großen Schritten geht es auf die Adventszeit zu.
Wer einen Nadelbaum als Christbaum
für das Kriegerdenkmal in Rohrdorf, sowie für
den Rathausplatz spenden möchte,
wendet sich bitte direkt an den Stellvertretenden
Bauhofleiter, Herrn Hans Osterhammer unter
der Tel. Nr. 0171 7285942.

Die Bäume erfreuen geschmückt
in der Weihnachtszeit,
daher möchte man
diese Tradition unbedingt aufrecht
erhalten.

Die Gemeindeverwaltung bedankt
sich herzlich im Voraus.

WER HAT FREIE AUSBILDUNGSPLÄTZE?

Die Gemeinde Rohrdorf möchte allen Rohrdorfer Schulabgängern, die einen Ausbildungsplatz suchen, helfen.

Betriebe, die freie Lehr- bzw. Ausbildungsstellen anbieten möchten, werden gebeten sich mit Frau Maurer (08032 9564-35 oder maurer@rohrdorf.de) von der Gemeindeverwaltung Rohrdorf in Verbindung zu setzen. Ausbildungsberuf, Firma und Kontakt werden dann in der Rohrdorf-Samerberg-Zeitung bekanntgegeben. Schulabgänger und Arbeitgeber brauchen sich gegenseitig! Eine gute Ausbildung ist die beste Investition für die Zukunft!

Text: Gemeinde Rohrdorf

Freie Ausbildungsplätze

Firma	Ansprechpartner	Telefon	Ausbildung
Hotel zur Post	Frau Albrecht	08032 183-0	Verkäufer m/w/d im Lebensmitteleinzelhandel/Metzgerei Koch m/w/d Metzger m/w/d, Hotelfachmann m/w/d
Seniorenwohnheim Haus St. Anna	Frau Stöhr	08031 3546-90	Pflegefachkraft m/w/d (Vorpraktikum möglich) Pflegehelfer/in (Vorpraktikum möglich)
Haus für Kinder Heilige Familie Thansau	Frau Feller	08031 71076	Praktikumsstellen für Kinderpfleger/innen in der Ausbildung (Schnupperpraktikum jeder Zeit möglich) Praktikanten m/w/d im SPS Erzieher im Anerkennungsjahr Studiums- und schulbegleitende Praktika von FOS und BOS Praktika von berufsverwandten Ausbildungszeigen
Planatol GmbH www.planatol.de maier@planatol.de	Frau Martina Maier	08031 720-136	Chemikant m/w/d Industriekaufmann m/w/d
Südbayerisches Portland- Zementwerk Gebr. Wiesböck & Co. GmbH www.rohrdorfer.eu	Frau Verena Tiefenthaler bewerbung@rohrdorfer.eu	08032 182-388	Elektroniker m/w/d für Betriebstechnik 2023 Industriemechaniker/in 2023
Auto Wohlschlager info@auto-wohlschlager.de	Herr B. Wohlschlager	08032 5517	KFZ-Mechatroniker m/w/d Betriebspraktikum möglich
Schattdecor SE, www.schattdecor.com/de/ www.instagram.com/ schattdecorkarriere	Herr B. Unterseher	08031 275 1169	Medientechnologe Druck (m/w/d) 2024 Industriekaufleute (m/w/d) 2025 Fachinformatiker (m/w/d) 2025 Mechatroniker (m/w/d) 2024 , Betriebspraktikum möglich
Dachdeckerbetrieb Wolfgang Winnefeld	Frau Winnefeld	08032 1642	Dachdecker m/w/d [Betriebspraktikum möglich!]
Schweinsteiger Bau GmbH & Co. KG	Herr Schweinsteiger	08032 707655	Maurer m/w/d
Zahnarztpraxis Dr. Martin Dirscherl	Herr Dr. Martin Dirscherl	08032 5271	Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r m/w/d
Der Dorfbäcker info@der-dorfbaecker.de	Frau Christina Koll	0175 4833647	Lebensmittelverkäufer Bäckerei (m/w/d) 2023 Bäcker m/w/d 2023

INN-Glasbau GmbH	Frau Erika Schlosser	08031 70868	Glaser m/w/d 2023 Praktikum möglich - handwerkliches Geschick gefragt!
Naturkindergarten Montessori Schule	bewerbung.naturkinder- garten@montessori- rohrdorf.de	08032 91016	Ehrenamtliche/r im Bundesfreiwilligendienst gesucht (m/w/d)
EM Group Niederlassung Rosenheim www.elektro-maier.com/ karriere	Herr Robert Wagner robert.wagner@ elektro-maier.com	08031 400 15 80	Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d) Duales Studium/Praktikum/Quereinsteiger (m/w/d)
TGW Robotics GmbH Infos unter: www.tgw-group.com/de/ karriere/work-tgw/lehre- ausbildung/ausbildung	Herr Alexander Koch Bewerbung an: Jobs.Robotics@tgw- group.com	08031 40890628	Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) 2024 Mechatroniker (m/w/d) 2024 Technischer Produktdesigner (m/w/d) 2024 Betriebspraktikum möglich
Bauunternehmen Peter Holzner GmbH & Co. KG	Frau Körber koerber@holzner-bau.de	08031 211914	Maurer m/w/d Schalungszimmerer m/w/d
HAUS INNTAL Seniorenbetreuung & Pflege Brannenburg	Herr Perner	08034 7117	Pflegefachkraft m/w/d
Raiffeisenbank Aschau- Samerberg e.G. kontakt@rb-as.de	Frau Monika Ruhsamer	08052 9038-15	Bankkaufmann m/w/d
Aldi GmbH & Co. KG (für Filialen Bernau, Raubling, Grassau)	Frau Silke Bahe	08092 8299-209	Verkäufer m/w/d Kaufmann m/w/d im Einzelhandel Gepr. Handelsfachwirt m/w/d
MEDARO GmbH & Co. KG www.medaro-it.de	Herr Fabian Dannecker bewerbung@medaro-it.de	08031 580 20 30	Fachinformatiker Systemintegration m/w/d

Auskünfte hierzu erteilt auch die Gemeindeverwaltung Rohrdorf, Frau Maurer, Zimmer 18/1 OG, Telefon 08032 9564-35.



Andreas Humbs
Bauwert Erhaltung
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR
BAUTENSCHUTZ &
BAUSANIERUNG
Gegründet 1992

Andreas Humbs
Bauwert Erhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG
Mutzenweg 2 · 83115 Neubeuern · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22



FEUCHTE GEBÄUDE
nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft



www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de

- Spezialabdichtung im Keller-, Balkon-, Terrassenbereich nach DIN 18195
- Fachbetrieb gemäß § 19 I WHG TPD Bayern e.V. überwacht

- Fugentechnik Sanierung im Hochbau nach DIN 18540
- Wasserschadenbeseitigung Gebäudetrockenlegung Schimmelsanierung

- Sand- und Feuchtstrahlen, Oberflächentechnik
- Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten

- CM Feuchtigkeitsmessung, Laboruntersuchung
- Technische Beratung

- Leckortung mit Wärmebildkamera Endoskopie
- Terrassen- & Pflasterbau



Fahrt zur Landesgartenschau nach Freyung

Mitte September machte sich ein fast voll besetzter Bus bei schönsten Wetteraussichten auf zum Ausflug nach Freyung im Bayerischen Wald. Mitten in der Dreiländerregion Bayern-Oberösterreich-Südböhmen gilt Freyung als Tor zum Nationalpark Bayerischer Wald. Die Gärten der Landesgartenschau fanden sich um den 800 m hochgelegenen Geyersberg. Man konnte sich die Zeit schön mit Konzerten, Bestaunen der herbstlichen Blumenpracht, Rasten im Schatten oder in dem Biergarten vertreiben.

Nach der Besichtigung der Blüh- und Informationsanlagen der Landesgartenschau bestand die Möglichkeit, mit dem Shuttlebus im Anschluss zur Innenstadt hinunterzufahren und zum Abschluss einen kleinen Rundgang zu unternehmen.

Am frühen Abend brachte der Bus die Teilnehmer nach Hohenau zum Hohenauer Hof. Nach dem Zimmerbezug trafen sich alle zum Abendessen und tauschte sich ausgiebig und lange aus.

Am Sonntag startete man zum nächsten Ziel: Passau. Gemeinsam unternahmen alle, bei hochsommerlichen Temperaturen, eine Schifffahrt auf der Donau zum Inn und wieder zurück zur Anlegestelle. In der übrigen Zeit konnte man einen Stadtrundgang machen, den Dom besuchen, der fast komplett eingerüstet ist, oder entlang der Donau bis zum Zusammenfluss mit dem Inn spazieren. Bei dem schönen Wetter konnte man die verbliebene Zeit gut bei einem Kaffee draußen verbringen. Es war einfach schön!



Vielen Dank den Organisatorinnen, der Vorsitzenden Claudia Langer und Elfriede Regner.

Text/Fotos: Obst- und Gartenbauverein Rohrdorf



Dorfkönig in Lauterbach ausgeschossen

Ende September wurde an zwei Abenden in Lauterbach der Dorfkönig bzw. die Dorfkönigin ausgeschossen. Neue Dorfkönigin wurde Johanna Beck mit einem 8,0 Teiler vor Walter Müller und Trudi Nevihosteny.

Die Mannschaftswertung gewannen „TSV Griggal“ aus Rohrdorf mit Petra Motzke, Johanna Beck, Wolfgang und Franziska Seidl mit 366 Ringen. Als Preis gab's ein Fassl Bier vom Auerbräu.

Auf Platz zwei kam die Mannschaft „Lauterbach Snipers“ mit 357 Ringen vor den „Unwiderstehlichen“ mit 353 Ringen. Die Wertung Glück mit über 40 Sachpreisen sicherte sich Gerhard Nevihosteny mit einem 5,2 Teiler vor Petra Motzke 5,6 Teiler und Werner Müller mit einem 26,1 Teiler.

Es haben auch elf Kinder am Dorfschießen teilgenommen. Die Mannschaft „Vier kleine Jägermeister“ mit Florian Schnell, Leonhard Künzner, Andreas Künzner und Peter Schlosser gewannen knapp vor den „Groshupfern“ mit Helena und Seppi Weinberger, Karolin Wolf und Theresa Schlosser. Den besten Teiler für die Sachpreise hatte hier Peter Schlosser mit einem 78,8 Teiler vor Alexander Kirchbeck und Seppi Weinberger.

Der Schützenverein Lauterbach hat sich über die rege Teilnahme mit 89 Schützen sehr gefreut.

Text/Fotos: Schützenverein Lauterbach



Die neue Dorfkönigin Johanna Beck mit Erstem Vorstand Michael Schnell

Weitere Termine:

04.11.2023

Törggelen im Schützenstüberl um 19.00 Uhr

09.12.2023

Weihnachtsschießen mit anssl. Weihnachtsfeier

Tex: Schützenverein Lauterbach



„TSV Griggal“ v. l. Johanna Beck, Petra Motzke, Franziska Seidl, Wolfgang Seidl und Michael Schnell

**driveINN
AND RIDE!**

100 % SORGENFREI
UMWELTFREUNDLICHE
MOBILITÄT FÜR ALLE.

Anmelden. Einsteigen. Losfahren.
Egal ob Wochenendausflug oder nächster Großeinkauf – mit unserem E-Carsharing kommen Sie immer ans Ziel.

Kolbermoor · Oberaudorf · Raubling · Schechen
Stephanskirchen · Rohrdorf

INNergie

www.inn-ergie.de



Warnwesten für alle ABC-Schützen



Die Polizisten Herr Wicha (links) und Herr Weigelt (rechts) mit Erstklässlern aus der Klasse 1b

Die beiden Polizisten Herr Weigelt und Herr Wicha von der Polizeiinspektion Brannenburg besuchten Anfang Oktober die Grundschule Rohrdorf, um allen Erstklässlern eine Warnweste für einen sichereren Schulweg zu überreichen. Nach der Begrüßung durch die Schulleiterin Frau Irle, erörterte Herr Weigelt zusammen mit den Kindern, warum es denn gerade jetzt in der immer dunkler werdenden Jahreszeit so wichtig sei, helle Kleidung zu tragen und an den Schultaschen Reflektoren zu haben. Allgemein machen die leuchtend gelben Westen Kinder auf dem Schulweg und in der Freizeit für andere Verkehrsteilnehmer sichtbar. So werden sie von Autofahrern früher erkannt und diese können somit schneller in Gefahrensituationen reagieren. Laut ADAC sind Personen in der Dämmerung oder in der Dunkelheit mit den reflektierenden Westen schon aus bis zu 140 Metern sichtbar. Das ist fast fünf Mal so weit wie bei dunkel gekleideten Menschen, die erst aus etwa 25 Metern zu erkennen sind. Nachdem jeder ABC-Schütze eine neongelbe Warnweste von den beiden Verkehrspolizisten ausgehändigt bekam, versprachen die Kinder, dass sie diese von nun an fleißig auf ihrem Schulweg und auch in der Freizeit tragen werden.

Text/Foto: Grundschule Rohrdorf

Nikolausdienst

Die KLJB Höhenmoos bietet in diesem Jahr am 05. und 06. Dezember einen Nikolausdienst für alle Bürger im Gemeindeteil Höhenmoos und Umgebung an.



Anmeldungen werden ab dem 06. November 2023 unter der Nummer 0174 272 56 57 entgegengenommen.

Text: KLJB Höhenmoos

„Hurra, endlich ein Schulkind“



64 ABC-Schützen konnten es am ersten Schultag nach den Sommerferien kaum erwarten, endlich eingeschult zu werden. Mit ihren bunten Schultüten in der Hand warteten sie voller Spannung vor den beiden Schulhäusern in Rohrdorf und Thansau auf ihren ersten Schultag. Feierlich wurden sie von der Rektorin Frau Irle und den Klassenlehrerinnen Frau Mühlhofer (1a), Frau Bauer (1b) und Frau Haimmerer (1c) begrüßt. Bei einer Kindersegnung durch Herrn Pfarrer Baumgartner und die Religionslehrerin Frau Göschl erhielten alle Kinder einen Stern mit ihrem Namen versehen, der sie in ihrer gesamten Schulzeit begleiten soll. Umrahmt wurden die Einschulungsfeiern durch den fröhlichen Gesang der Zweitklässler. Bevor es zur ersten Schulstunde in die Klassenzimmer ging, ließen die Schulanfänger mit großer Freude bunte Luftballone in den blauen Herbsthimmel steigen. Vielleicht findet ja die ein oder andere Karte am Ballon den Weg zurück in unsere Gemeinde?

Text/Foto: Grundschule Rohrdorf

Mit Glas arbeiten, wohnen, leben

INN - Glasbau
ROSENHEIM ■■■■

- Ausführung aller Neu- / Reparaturverglasungen
- Ganzglastrennwände und Ganzglasduschen
- Küchenrückwände
- Spiegel- und Glasschleiferei
- Sonnen- und Sichtschutz im Isolierglas
- Glasüberdachungen

INN-Glasbau GmbH
Ing.-Anton-Kathrein-Str. 10 - 83101 Rohrdorf - Thansau
Fax 08031 / 70437 info@inn-glasbau.de Tel. 08031 / 70868

www.innglasbau.de

Bustraining mit den ersten Klassen

Richtiges Verhalten auf dem Schulweg und im Straßenverkehr ist in den ersten Schulwochen der Schulanfänger immer ein großes und vor allem sehr wichtiges Thema. Besonders das Mitfahren im Schulbus will gelernt sein. Deshalb fand für alle Erstklässler ein Schulbustraining mit dem Schulbusfahrer Herrn Prechtl, vom gleichnamigen Busunternehmen Prechtl aus Ostermünchen, statt. Sehr anschaulich demonstrierte er anhand eines Papp-Menschen, wie schnell doch ein Kind, das sich zu nahe am Bordsteinrand aufhalten würde, unter die Busreifen gelangen könnte. Er erklärte den Schulkindern, dass sie sich vor dem Einsteigen hintereinander anstellen müssen, ihre Schultaschen dabei in die Hand nehmen sollen, nicht schubsen dürfen und sitzen bleiben müssen. Falls ein Kind stehen muss, sollte es unbedingt den Schulranzen abnehmen und sich mit beiden Händen festhalten. Bei einer kleinen Runde mit dem Schulbus demonstrierte die Lehrerin der Klasse 1b, Frau Bauer, was passiert, wenn der Bus plötzlich stark bremsen muss und man sich stehend nicht mit beiden Händen festhält. Auch appellierte Herr Prechtl an die Erstklässler, dass sie sich im Bus ruhig verhalten sollen, denn nur so kann sich der Busfahrer auf den Verkehr gut konzentrieren. Abschließend wurden die Kinder noch dahingehend aufgeklärt, dass sie niemals vor oder hinter dem Bus die Straße überqueren dürfen, sondern immer erst abwarten müssen, bis dieser die Bushaltestelle verlassen hat. Nun bleibt zu hoffen, dass sich die ABC-Schützen noch lange an das Bustraining erinnern und die gelernten Regeln zuverlässig anwenden werden.

Herzlichen Dank an Herrn Prechtl für diese sehr anschauliche und kindgerechte Busschulung.

Text/Foto: Grundschule Rohrdorf



Herr Prechtl mit den Kindern aus der Klasse 1b



Endlich - Pflegekräfte umweltfreundlich unterwegs

Alle Fahrzeuge, mit denen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialwerks unterwegs sind, sind geleast.

Jetzt ist das Leasing für ein Auto ausgelaufen und der Vorstand hat entschieden, dass die Zeit reif ist für ein elektrisch betriebenes Fahrzeug.

Die Wahl fiel auf einen *weißen Dacia Spring Elektrik*. Mit einem staatlichen Zuschuss von 4.500 Euro liegt die Leasingrate jetzt gleich hoch wie bei benzinbetriebenen Fahrzeugen. Für die kurzen Wege innerhalb der Gemeinde Rohrdorf hofft man auf eine Ersparnis beim Kraftstoff und freut sich, umweltfreundlich unterwegs sein zu können.

Sponsoren für die Batterieladung können sich gerne im Sozialwerk melden.

Text/Foto: Sozialwerk Rohrdorf



Brotzeitpreisschafkopfen

**am 19.11.2023 um 14.00 Uhr
im Schützenheim Thansau
Startgeld: 12 Euro**

Wer teilnehmen will, meldet sich bitte vorab unter der Telefonnummer 0173-5851627 per SMS, oder auch gerne über WhatsApp.

Text: Schützenverein Thansau



Leistungsabzeichen in Technischer Hilfe bei der Thansauer Feuerwehr



Nachdem sich die Thansauer Feuerwehr im letzten Jahr in Absprache mit der Rohrdorfer Feuerwehr und der Gemeinde aus eigenen Mitteln einen eigenen gebrauchten hydraulischen Rettungssatz (Spreizer und Schere) angeschafft hat, konnte im September erstmals mit dem eigenen Fahrzeug ein Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ abgehalten werden. Hier wird angenommen, dass ein PKW verunfallt und eine Person eingeklemmt ist. Der PKW muss gesichert werden, die Person betreut und aus dem Auto gerettet werden. Außerdem müssen die Teilnehmer Zusatzaufgaben in Fahrzeug- und Gerätekunde meistern. An zwei Terminen wurde bei drei Gruppen (27 Teilnehmer davon sechs Auffüller, die kein Abzeichen bekamen) in verschiedenen Stufen die Prüfung abgenommen. Alle drei Gruppen schafften die Aufgaben aufgrund der vorangegangenen Übungen mit Bravour. Die Zweite Bürgermeisterin Maria Haimmerer bedankte sich bei allen Teilnehmern und den Schiedsrichtern Kreisbrandinspektor Martin Gruber, Kreisbrandmeister Franz Aichinger, Johannes Huber und Wolfgang Czerweny. Sie betonte, dass es bei der Feuerwehr nicht nur um „Work -Life Balance“ gehe, sondern darum, auch noch in der Freizeit anderen zu helfen.



Auch Kommandant Hans Reck bedankte sich noch einmal bei allen Teilnehmern und vor allem bei den Gruppenführern Gabriel Mayer, Manuel Huber und Michael Mauerer für das Leiten der Übungen. Anschließend wurde noch zur Brotzeit und Besprechung der Prüfung ins Feuerwehrhaus geladen.

Die Teilnehmer:

Stufe 1 Bronze

Peter Tiefenthaler, Kai Höfig, Florian Gnan, Florian Uhr, Felix Selmayer, Markus Hierl, Mathias Then, Manuel Dengel, Stefan Obermaier, Niki Salzeder, Alexander Schober

Stufe 2 Silber:

Hans Reck, Franz Gemmer, Klaus Dewina, Tobias Göttlinger, Manfred Huber jun., Fabian Dengel, Manuel Huber

Stufe 3 Gold:

Wolfgang Dietze

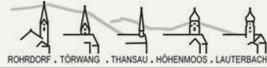
Stufe 4 Gold blau:

Christian Huber

Text/Fotos: FFW Thansau



PFARRVERBAND ROHRDORF



Miniladen in der Kirche Heilige Familie in Thansau



Der Pfarrgemeinderat Thansau bittet um Spenden von winterlichen und adventlichen Präsenten für den Miniladen in der Kirche Thansau. Wie alle Jahre freuen sich die Organisatoren, wenn sie wieder ein abwechslungsreiches Angebot präsentieren können. Bei selbstgemachten Nahrungsmitteln, bitte die Inhaltsstoffe auf einem Aufkleber vermerken. Bitte auch eine Preisvorstellung mit angeben, wie das Produkt ausgezeichnet werden soll. Annahme ist in der Kirche hinter dem Altar, in der Sakristei, oder einfach bei der Mesnerin Ursula Löbl (Telefon 0171/7322487) melden. Die eingenommenen Spenden sind für das Sozialwerk Rohrdorf und die Tafel Raubling vorgesehen. DANKE schon vorab an alle Spender.

Text/Foto: Pfarrgemeinde Thansau

Missionsfrühstück für den guten Zweck

Sonntag 12.11.2023
um 09.30 Uhr
im Dorfhaus Lauterbach

der Pfarrgemeinderat freut sich auf
Euer Kommen

Text/Bild: Pfarrgemeinde Lauterbach



Alle Lauterbacher sind wieder herzlich ins Dorfhaus zum Frühstück eingeladen.

In diesem Jahr stellt die „Entwicklungshilfe Westafrika“ ihre Schulprojekte in Benin vor.

Ein derzeitiges Projekt ist eine Grundschule für etwa 1.000 Kinder und Jugendliche, die heute noch nicht zur Schule gehen.

 **SCHMID**
BESTATTUNGEN GMBH

Mit über 75 Jahren Erfahrung übernehmen wir alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr telefonisch zur Verfügung. **Unser Beratungsbüro in Rohrdorf ist nicht immer mit einem Mitarbeiter besetzt. Bitte vereinbaren Sie für eine Sterbefall- oder Vorsorgeberatung einen Termin unter: Telefon 08032 5658.**

SCHMID BESTATTUNGEN GMBH
83101 Rohrdorf, Untere Dorfstraße 1
T: 08032 5658, www.schmid-bestattungen.de





Schützenausflug ins Altmühltal

Erstmals nach vier Jahren, wegen Corona und Wetterkapriolen, konnte wieder ein Schützenausflug in Rohrdorf stattfinden. Die Fahrt ging, nicht ohne Busfrühstück, ins Altmühltal zur Tropfsteinhöhle Schulerloch. Nach einem anspruchsvollen Aufstieg, den aber alle bravurös gemeistert haben, konnte man bei einer interessanten Führung u.a. einen kreisrunden großen Becherstalagmiten bewundern. Eine Videovorführung über das Jurameer und die Neandertaler in der Höhle begeisterten Jung und Alt.

Anschließend ging die Fahrt zur Befreiungshalle auf dem Michelsberg über Kelheim. Diese, erbaut im Auftrag von König Ludwig I. zur Ehre und zum Mahnmal der Kämpfer in den Befreiungskriegen (1813 - 1815), ist ein beeindruckendes Zeichen der damaligen Architekturkunst.

Die Ludwigsbahn brachte die Ausflügler zum Mittagessen in die Altstadt von Kelheim in einen hervorragenden Biergarten. Nur ein kurzer Weg war es von dort zum Anleger an der Donau, wo gemeinsam das Ausflugsschiff nach Weltenburg bestiegen wurde. Auf der angenehmen Flussfahrt die Donau aufwärts, ging es durch den eindrucksvollen Donaudurchbruch, bevor man am Kloster Weltenburg ankam.

Im Kloster Weltenburg konnte nach Belieben noch Kaffee und Kuchen gegessen oder Brotzeit gemacht werden. Die imposante von C.D. Asam gestaltete Pfarrkirche fand reges Interesse. Anschließend ging die Fahrt mit dem Astlbus wieder Richtung Heimat.

Text/Fotos: Altschützengesellschaft Rohrdorf





Ausflug der Jungbauern- schaft Rohrdorf

Vereinsausflug führte dieses Jahr nach Galtür zur 29. Internationalen Käseolympiade

Unter der Leitung von Florian Knoll fand heuer endlich wieder ein Vereinsausflug statt. Mit ca. 30 JB-Mitgliedern startete die Gruppe am Samstagmorgen mit dem Bus Richtung Galtür in Österreich. Dort fand die 29. Internationale Käseolympiade statt. Kaum in Galtür angekommen ging es schon zum Veranstaltungsort ins Sport- und Kulturzentrum Galtür. Hier wurden von Sennern aus Deutschland, Österreich, Südtirol,

Liechtenstein und der Schweiz viele unterschiedliche Käsespezialitäten zum Probieren und Verkauf angeboten. Ob hart, weich, mild oder nussig – Alpkäse, Emmentaler oder Bergkäse; alles war dabei. Dazu gab es noch weitere Köstlichkeiten wie Speck und Trauben für zwischendurch. Im Laufe des Nachmittags bewertete eine Fachjury, alle zur Auswahl stehenden Käsesorten, nach strengen Kriterien. Am Abend fand die große Siegerehrung statt, bevor bei Musik und Tanz in den gemütlichen Teil übergegangen wurde. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück ging es schon wieder zurück nach Hause. Die Jungbauernschaft legte noch einen Zwischenstopp in Innsbruck ein, wo die Stadt erkundet wurde und sich jeder stärken konnte. In Rohrdorf angekommen, ließ man das Wochenende gemeinsam im Gasthof zur Post ausklingen.

Text/Foto: Jungbauernschaft Rohrdorf

Die Allianz Vertretung in Ihrer Nähe.



Peter Prankl

Allianz Generalvertretung
Achenweg 8, 83101 Achenmühle
Tel.: 0 80 32.51 23
Fax: 0 80 32.1463
peter.prankl@allianz.de



CrossFit - eine Rohrdorferin gehört zu den Besten Deutschlands

Die Herausforderung einer Spitzensportlerin, sich ohne Sportförderung zu organisieren

Franziska Höger gehört zu den besten CrossFit Athleten Deutschlands. Bei der letzten WM belegte sie im Semifinale den 34. Platz und war damit drittbeste Deutsche, zuvor war sie im nationalen Ranking auch schon mal führend.

Aber was für eine Sportart ist CrossFit eigentlich?

Ein Kraft- und Konditionierungsprogramm mit einer Fitnessmethode, die u.a. Gewichtheben, Sprinten, Eigengewichtsübungen sowie Turnen miteinander verbindet (Wikipedia). Man darf CrossFit als umfassendes Fitnessprogramm begreifen, das alle relevanten Bereiche, wie Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Balance, Stabilität, Koordination und Genauigkeit in der Ausführung umfasst und jeweils in diesen Bereichen die Leistungsfähigkeit fördert. Dabei wird gerudert, gesprintet, Seil gesprungen, geschwommen; aber es werden auch Seile hochgeklettert und ungewöhnliche schwere Lasten getragen und vieles mehr. Übungstechnisch werden spinning bikes, Rudergeräte, Hanteln, Gymnastikringe, Klimmzugstangen, Gewichte, Kettlebells usw. eingesetzt, die in Übungshallen (sog. „box“) vorgehalten werden (z.B. CrossFit Rosenheim in Happing).

CrossFit wird von verschiedenen Polizei-, Feuerwehr- und Militäreinheiten als Teil ihres Fitnessprogramms eingesetzt. CrossFit ist aber auch als Breitensport bei sachgerechter Anleitung (durch coaches in der box) eine äußerst effektive Methode zur Erlangung einer umfassenden Fitness.

Franziska betreibt CrossFit professionell, ihr Fokus liegt

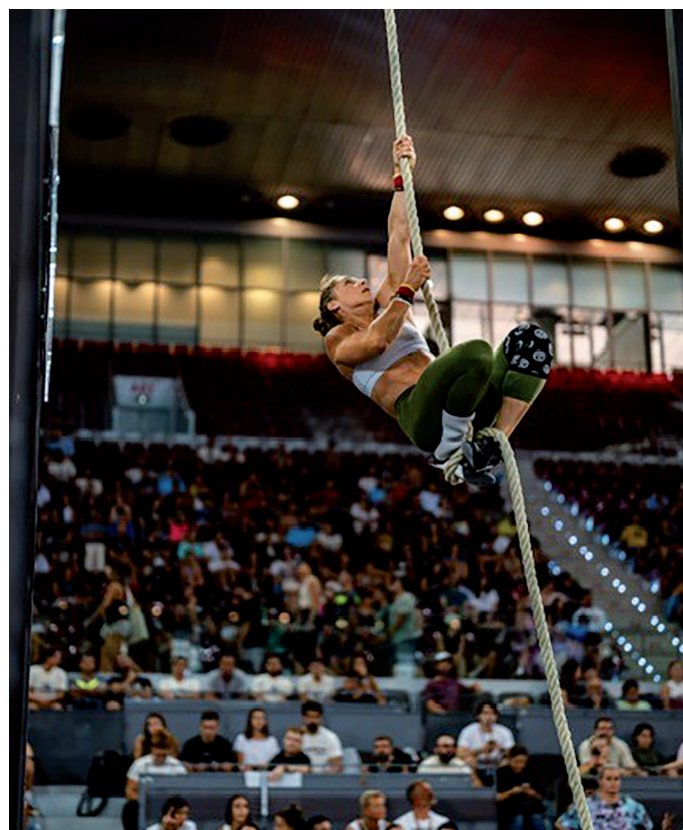
darauf, bei nationalen und internationalen Wettkämpfen bestmöglich abzuschneiden. Dazu bedarf es eines optimalen Formaufbaus durch diszipliniertes, kontinuierliches und cleveres Training mit einem wöchentlichen Umfang von ca. 25 Stunden. Um eine Spitzenleistung erzielen zu können, ist es jedoch ebenso notwendig, sich gesund und wertig zu ernähren und verletzungsfrei und gesund zu bleiben, bzw. mit auftretenden Verletzungen und Krankheiten bestmöglich umzugehen.

Daneben muss die gelernte Physiotherapeutin natürlich auch ihren Lebensunterhalt verdienen und die Ausgaben für ihr spezifisches Training und die Reisen zu internationalen Wettkämpfen bestreiten, was in der Summe schwierig ist und sich auch gegenseitig behindert.

Hinzu kommt, dass CrossFit (noch) keine olympische Disziplin und auch nicht verbandsmässig organisiert ist, so dass auch bei besten Leistungen keine Sportförderung gewährt wird.

Für Franziska wäre ein Support/Sponsoring durch einen sportbegeisterten heimischen Förderer bzw. durch ein entsprechendes Unternehmen daher extrem hilfreich, um bereits jetzt den Grundstein für die nächste Saison zu legen. Es wäre eine große Freude, wenn sich hier jemand angesprochen fühlt und sich direkt bei Franziska unter franzihoger@gmail.com, melden würde.

Text/Fotos: Familie Höger



PFARRVERBAND ROHRDORF



Kirtanudelverkauf in Lauterbach

Wie üblich verkauften die Lauterbacher Ministranten am Kirtasonntag nach dem Gottesdienst Kaffee, Tee und Schmalzgebäck aller Art. Der Erlös geht zur Hälfte an die Ministranten und an die Kirche.

Die Ministranten bedanken sich bei den allen Kuchen- und Kaffeespendern und auch bei den Kirchgängern fürs Einkaufen.

Text/Foto: Pfarrgemeinde Lauterbach



Verabschiedung langjähriger Ministranten in Lauterbach

Am Kirtasonntag, oder wie Zelebrantin Luise Schudok predigte, am „Allerweltskirta“, wurden in Lauterbach fünf Ministranten verabschiedet und eine Ministrantin neu aufgenommen. Josef Künzner war seit 2011 Ministrant, Hansi Bauer und Katharina Fischbacher seit 2012, Victoria Fischbacher seit 2015 und Kathrin Hefter seit 2016. Luise Schudok dankte ihnen für ihren langjährigen Altardienst und verdeutlichte den Kirchgängern, dass sie mit ihrer Mithilfe am Gottesdienst vor allem den Kirchenbesucher „dienten“ und ihnen den Tisch bereiteten. Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anneliese Staudacher überreichte den fünf Ministranten zum Abschied eine Urkunde und einen Gutschein. Gleichzeitig wurde Lena Schnell von Luise Schudok als neue Ministrantin willkommen geheißen.

Text/Foto: Pfarrgemeinde Lauterbach



Einladung zur Herbstversammlung mit Neuwahlen GTEV D'Lindntaler Lauterbach

Alle Mitglieder sind zur diesjährigen Jahreshauptversammlung **am Freitag, den 10.11.2023 um 20.00 Uhr** im Dorfhaus Lauterbach recht herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

TAGESORDNUNG

1. Jahresrückblick – Berichte aus den einzelnen Bereichen
2. Neuwahl der Vorstandschaft und des Ausschusses
3. Wünsche und Anträge

Text: GTEV D'Lindntaler Lauterbach





Großes Herbstkonzert der Musikkapelle Rohrdorf am 4. November 2023 in der Turner-Hölzl Halle

Am 4. November 2023 findet endlich wieder ein Herbstkonzert der Musikkapelle Rohrdorf statt. Unter der Leitung von Christoph Danner hat das 60-köpfige Orchester bereits die Probenarbeit aufgenommen und freut sich, das Publikum in zauberhafte Klangwelten entführen zu dürfen.

„Attila“ der Hunnenkönig, der zeitlose Klassiker „Die Moldau“, gewaltiger Rock von „Fire in the Blood“ und ein Auszug aus „Queen“ sind nur einige Elemente aus dem diesjährigen Programm.

Der Einlass beginnt um 19.00 Uhr und die Jugendkapelle spielt zur Einstimmung ab 19.15 Uhr auf.

Im ersten Teil des Konzertes werden die verdient erworbenen Leistungsabzeichen an den musikalischen Nachwuchs überreicht.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Jugend- und Vereinsförderung werden am Ende jedoch gerne entgegengenommen. Sitzplatzkarten können zudem bereits im Vorfeld abgeholt werden.

Die Ausgabe der Karten bzw. auch die Reservierung von Sitzplätzen ist bei der „Wildblume Floristik“ am Dorfplatz 3 in Rohrdorf möglich (Tel.: 08032/1880256).

Restliche Platzkarten gibt es an der Abendkasse.

Begleiten Sie die Musikkapelle Rohrdorf durch diesen musikalischen Abend. Wir freuen uns auf Sie!

Text/Foto: Musikkapelle Rohrdorf

HERBSTKONZERT
Musikkapelle Rohrdorf e.V.

Eintritt frei
Platzkarten ab dem 04.10.
in der "Wildblume Floristik"
in Rohrdorf

4. November 2023, 20:00 Uhr
Turner Hölzl Halle Rohrdorf

Harlekin
DIE KOMÖDIE IN ROHRDORF E.V.

Wer ist im Bett mit dem Butler?

Harlekin-Theater im November im Turner Hölzl



Die Darsteller während der Probe zum diesjährigen Stück:
„Wer ist im Bett mit dem Butler“

Im November heißt es im Turner Hölzl Rohrdorf wieder: Vorhang auf für den Theaterverein Harlekin! Dieses Jahr mit dem Stück: Wer ist im Bett mit dem Butler? von Michael Parker, inszeniert von Stefan Thalmeier und Laura Fradl.

In diesem Stück scheint sich alles um eine komplizierte Erbschaft zu drehen: Nach dem Tod des Millionärs Mr. William Olden, will dessen Tochter Constance (Lena Winzenburg) sein Testament anfechten. Denn darin wird nicht nur sie berücksichtigt, sondern auch seine ehemaligen Partnerinnen, Renee LaFleur (Susanne Reck), Ashley Merivale (Sylvia Müller) und Josephine Sykes (Dolores Teetz). Diese sollen ebenfalls mehrere millionenschwere Wertgegenstände erben.

Um mit den Damen eine Einigung erzielen zu können, veranlasst Constance ein Treffen mit ihnen in der Villa ihres Vaters und will mit ihrem Anwalt Mr. Vance (Wolfgang Stuffer) und dem Privatdetektiv Mr. Davis (Ferdinand Steiner) die Sache regeln. Jedoch müssen sie und ihre Gehilfen bald feststel-

len, dass sich die Damen als viel hartnäckiger erweisen, wie gedacht. Zudem erfahren die drei, dass die Erbgegenstände auf dubiose Weise verschwunden sind. Zu allem Überfluss scheint auch der Butler des Hauses, Clifton (Marcus Bauer) nichts über das Verschwinden dieser Gegenstände zu wissen. Während er überraschend gut bekannt mit den drei Verflorenen von Mr. William ist, hat Clifton zudem eine Schauspielerin, Susie (Nicole Liegl-Meier), als seine Schein-Ehefrau engagiert. Und dann wäre da noch Agnes (Marianne Keuschnig), die schwerhörige Haushälterin, die durch ihre Ignoranz gegenüber allem, was im Hause vor sich geht, den Komplott auf die Spitze treibt.

Text/Foto: Harlekin – die Komödie in Rohrdorf e. V.

Harlekin-Spieltermine im Turner Hölzl:

11./17./18./24./25.11.2023

jeweils 20.00 Uhr in der Turner-Hölzl-Halle
ab 19.30 Uhr - Vorprogramm der Harlekids

Kartenvorverkauf:

Der Kartenvorverkauf ist in der Vinothek am Dorfplatz;
Adresse: Dorfplatz 5, 83101 Rohrdorf.

Der Kartenvorverkauf ist ebenso möglich im Internet unter:

www.harlekin-online.de



**Motorgeräte-Inspektion
jetzt
zum Aktionspreis!**

PERRET



TECHNIK FÜR LAND | FORST | KOMMUNAL & GARTEN

ZUVERLÄSSIG. PERSÖNLICH. NAH.

83115 Neubeuern | www.perret-gmbh.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-12.00 + 13.30-17.30 Uhr, Sa 8.00-12.00 Uhr

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**
03944 - 36160

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm www.wm-aw.de

Liederkranz Rohrdorf mit „Kino – Kino“ zu Gast in Stephanskirchen

Zu populären Filmmelodien und Evergreens lädt MusicalInn-Regio e. V. am 11. November 2023 um 19.30 Uhr in den Antretter-Saal Stephanskirchen ein. Damit erhalten alle Musikliebhaber, die beim Konzert im Mai im Zementwerksaal nicht dabei sein konnten oder es ein zweites Mal hören wollen, noch einmal eine Möglichkeit. Unter der musikalischen Gesamtleitung von Felix Spreng werden die mehr als 40 Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes bekannte Stücke und Ohrwürmer (neudeutsch „Soundtracks“) aus erfolgreichen Filmen (u. a. Frühstück bei Tiffany, Sister Act, 1492-Eroberung des Paradieses, Schneewittchen) präsentieren.

Unterstützt wird der Chor von Gudrun Linke am Klavier und Max Hark am Schlagzeug.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind sehr willkommen und gehen an den Kindergarten St. Georg Schloßberg.

Text: Liederkranz Rohrdorf



**Liederkranz
ROHRDORF**

Kino – Kino

Populäre Filmmelodien und Evergreens

Liederkranz Rohrdorf,
Gudrun Linke (Klavier), Max Hark (Schlagzeug)

Moderation:
Anton Bartinger

Musikalische Gesamtleitung:
Felix Spreng

Samstag, 11. Nov. 2023, 19.30 Uhr
im Antretter-Saal Stephanskirchen

**Eintritt frei – Spenden sehr willkommen,
Reinerlös zugunsten des Kindergarten
St. Georg Schloßberg**

Veranstalter:  MusicalInn-Regio e.V.



Advent in Lauterbach

Unter diesem Motto finden in Lauterbach verschiedene Veranstaltungen rund ums erste Adventswochenende statt.

Es beginnt mit dem Adventsmarkt am Freitag, 1. Dezember 2023 um 15.30 Uhr am Dorfhaus mit der Eröffnung des Marktes und der Hauskrippenausstellung.

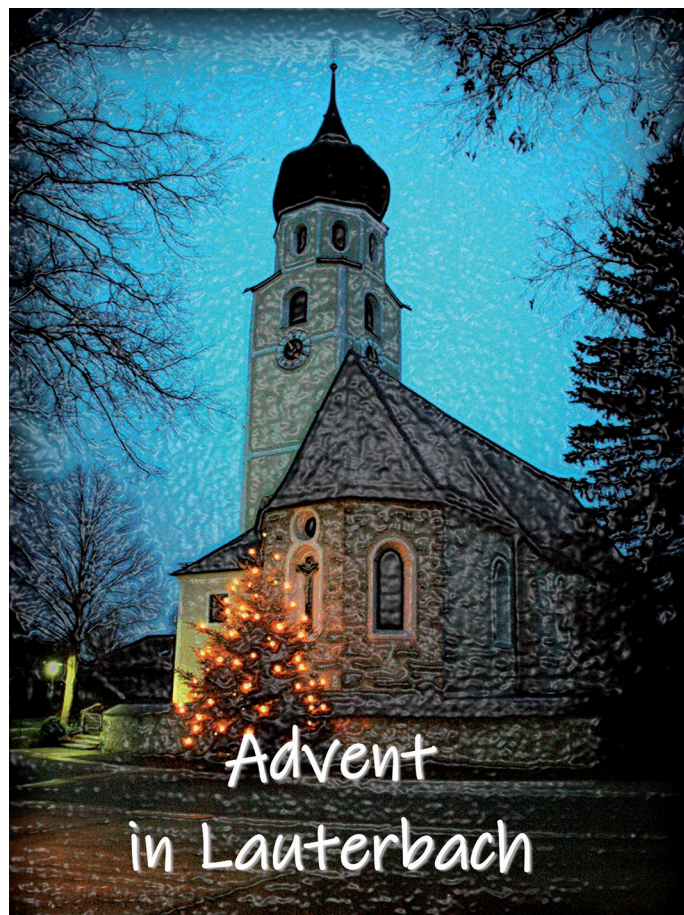
Es werden wieder Adventskränze und Gestecke sowie verschiedenste Weihnachtsdeko verkauft. Ebenso gibt es allerlei an Kulinarik.

Nach 2016 findet heuer wieder die Hauskrippenausstellung im Dorfhaus Lauterbach statt.

Die Lauterbacher sind eingeladen, ihre verschiedensten Krippen zur Ausstellung zu bringen. Letztes Mal waren 49 Krippen aus Zinn-, Holz oder auch getöpferte Krippen zu sehen. Geöffnet ist die Krippenausstellung mit Adventsmarkt dann am Samstag, 2.12.2023 von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Sonntag, 3.12.2023 ab 14.30 Uhr.

Am Sonntag um 19.00 Uhr findet auch wieder das diesjährige Adventssingen in der Lauterbacher Kirche statt. Im Anschluss daran kann gerne noch die Krippenausstellung besucht werden.

Text/Foto: Christliche Frauengemeinschaft Lauterbach





Tag der offenen Tür

Altschützen Rohrdorf und die Kraftsportabteilung des TSV Rohrdorf-Thansau

Samstag, den 11.11.2023, zwischen 10.00 Uhr und 17.00 Uhr
Turner-Hözl-Sporthalle (auf Ebene der ehemaligen Pizzeria unterhalb der Bücherei), Georg-Wiesböck-Platz 1, 83101 Rohrdorf - Der Termin ist leicht zu merken und ist kein Faschingsscherz!

Es ist so weit, nach vielen Stunden harter Arbeit sind die Kraftsportgeräte renoviert und in dem neuen Kraftsportraum aufgestellt. Das Schützenstüberl wurde vergrößert und die Einrichtung entsprechend aufgewertet. Neue Böden, bessere Beleuchtung und eine neue moderne Raumgestaltung laden Euch zum geselligen Zusammensein mit einem kleinen Programm ein:

- » Schnupper-Krafttraining
- » Probe-Luftgewehr-Schießen
- » (für kleinere ab 8 Jahren mit dem Lichtgewehr)
- » Getränke, Brotzeiten
- » Kaffee und Kuchen

Die Rohrdorfer Schützen und die Kraftsportabteilung des TSV Rohrdorf-Thansau freuen sich auf Euch!

Text/Bilder: TSV Rohrdorf-Thansau und Altschützen Rohrdorf



„Der Bayerische Robin Hood“



Mit der Erzählung von „Robin Hood“ setzen der Tölzer Schauspieler Stefan Murr und sein Kollege Heinz-Josef Braun ihre bayerische Hörspiel-Serie für Kinder fort.

Die beiden Autoren, Komponisten und Schauspieler erzählen hier eine ganz besondere Abenteuer-Geschichte, wie immer in ihrer völlig eigenen quicklebendigen bayerischen Art und mit vielen Liedern. Der Bayerische Robin Hood erlebt sein Abenteuer so auf eine für Jung und Alt spannende und lustige Weise.

Sonntag, 19.11.2023 um 15.00 Uhr - Rohrdorf

im Achantaler Heimathaus,

Bürgermeister-Tischner-Platz 4, 83101 Rohrdorf

Vorverkauf: Wildblume Floristik, Dorfplatz 3, 83101 Rohrdorf

Text/Foto: GTEV Achantaler Rohrdorf



Jahreshauptversammlung des GTEV Edelweiß Höhenmoos

Der GTEV „Edelweiß“ Höhenmoos lädt seine Mitglieder ein zur **Jahreshauptversammlung**

am **Dienstag, 21. November 2023**

um 19.30 Uhr,
im Gasthaus Kreidl

Text: GTEV Höhenmoos



Jahreshauptversammlung der Rohrdorfer Faschingsgesellschaft

Die Rohrdorfer Faschingsgesellschaft lädt ein zur Jahreshauptversammlung, **am 11.11.2023 um 20.00 Uhr im „Hotel zur Post“ in Rohrdorf mit Neuwahlen & Bewerbung Garde/ Minister 2025**

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen und auf alle Interessenten für die Faschingssaison 2025.

Alle Mädels und Jungs, die gerne im großen Gardefasching der RFG mittanzen, sowie mitwirken möchten, dürfen sich am 11.11. vorstellen und informieren. Jeder der im Fasching 2025 das 18. Lebensjahr vollendet hat, ist herzlich willkommen.

Falls ihr vorab Fragen habt, könnt ihr euch gerne per Mail unter schriftfuehrer@rohrdorfer-fasching.de melden!

Text: Rohrdorfer Faschingsgesellschaft e.V.

Dorfgemeinschaft
Achenmühle e.V. 

Jahreshauptversammlung der Dorfgemeinschaft Achenmühle e. V.

Die ordentliche Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Achenmühle e.V. findet heuer, wie gewohnt, **am Buß- und Bettag, den 22. November 2023, um 19.30 Uhr im Dorfhaus Achenmühle statt.**

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung
- Totengedenken
- Jahresbericht des Vorstandes
- Kassenbericht
- Entlastung des Kassiers
- Aussprache - Wünsche - Anträge

Für Bewirtung gegen den kleinen Hunger und Durst ist gesorgt.

Die Vorstandschaft freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Text/Foto: Dorfgemeinschaft Achenmühle e.V.

Großer Adventsmarkt der Frauengemeinschaft Rohrdorf



Im Heimathaus des Trachtenvereins und drum herum findet heuer wieder der große Adventmarkt statt. Am ersten Adventsamtstag, den 2. Dezember 2023, ab 13.00 Uhr erfolgt die Segnung der Kränze und eine kurze Andacht. Anschließend wird der Markt eröffnet.

Angeboten werden neben geschmückten und „nackerten“ Kränzen auch Eingemachtes, Plätzchen und Lebkuchen, Brot und Schuxen, Schnaps und Liköre, heiße Gerichte und Getränke, geräucherte Forellen und Gedrechseltes, Käse und Aufstriche, Honig und Bienenwachsprodukte, Gebasteltes und Genähtes, Weihnachtsdeko und -schmuck, Kaffee, Kuchen, Bier, Brotzeiten und vieles mehr.

Die Frauengemeinschaft freut sich über regen Besuch.

Vorbereitung im November:

Kostenlose, begrenzte Abgabe von Einmachgläsern und Flaschen bei der Firma Gifa/ORO.

Abgabe von Eingemachtem und Plätzchen im November während der Bürozeiten im Pfarrhof.

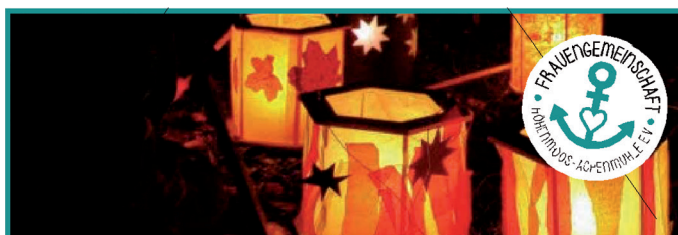
Mittwoch, den 29.11.2023 Kranzbinden und Dekorieren von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Donnerstag, den 30.11.2023 Kranzbinden und Dekorieren von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Zum Kranzbinden und Gestecke herstellen werden die Mitglieder wieder um tatkräftige Unterstützung gebeten.

Text/Fotos: kfd Rohrdorf





Martinszug

Sonntag, 12. November 2023
um 16.30 Uhr

am Dorfanger vor
der Peter & Paul Kirche
in Höhenmoos

Auf Euer Kommen freut sich die
Frauengemeinschaft Höhenmoos-Achenmühle e.V.



Vortrag

"Wenn das Immunsystem leuchtet..."

von Dr. med. Daniela Hudi

Mittwoch, 15. November 2023,
um 20.00 Uhr

im Chorraum des
Feuerwehrhauses Höhenmoos

Dr. Daniela Hudi ist Ärztin der klassischen und komplementären Medizin. In ihrem Vortrag wird sie auf die wichtige Bedeutung des Immunsystems eingehen, wie man es aufbauen, stützen und regenerieren kann. Sie wird über weniger bekannte Aspekte und Methoden aus einer medizinischen und ganzheitlichen Sicht sprechen. Anschließend an den Vortrag gibt es die Gelegenheit sich persönlich auszutauschen und Fragen an die Ärztin zu stellen.

- Eintritt frei - Spenden erwünscht -

Auf Euer Kommen freut sich
die Frauengemeinschaft Höhenmoos-Achenmühle e.V.



Aus
Liebe
zum
SEE.

DAY SPA

- Wellness für einen Tag -

Aus Liebe zum ICH - nutzen Sie die Energie des Sees und der Berge für einen Tag!

Mit Blick auf den kraftvollen Chiemsee, tauchen Sie in ein Wellness-Erlebnis ein, das sich individuell nach Ihnen richtet und keine Wünsche offen lässt.

Abstand vom Alltag nehmen, Körper und Geist in Einklang bringen.

Unser Spa steht Ihnen auch als Tagesgast offen. Verwöhnen Sie sich mit unseren zahlreich neuen Wellness-Paketen!

Unsere DAY SPA Angebote



Yachthotel Chiemsee GmbH
Harrasser Str. 49 83209 Prien a. Chiemsee
Tel: 08051/696-0 Mail: info@yachthotel.de



ab 49€
pro Person



Einstimmung in den Advent

mit musikalischer Gestaltung und
dem Verkauf von Adventskränzen und
Gestecken

Freitag, 01. Dezember 2023
ab 14.30 Uhr
Im Dorfhaus Achenmühle

Am Mittwoch, 29.11.2023 ab 9.00 Uhr
werden wir die Kränze im Feuerwehrhaus
binden und schmücken. Wir freuen uns über
jede helfende Hand!

Auf Euer Kommen freut sich
die Frauengemeinschaft Höhenmoos-Achenmühle e.V.



Brenner-Nordzulauf: Podiumsdiskussion mit Landtagskandidaten macht klar: Das Vorhaben ist unnötig und verschwenderisch

Grundsätzlich sind sich alle Kandidaten einig, inhaltliche Differenzen gibt es kaum. Ein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten. Der Kampf gegen die Neubau-Trassen wird weitergehen.

Das Thema Brenner-Nordzulauf mit seinen vorgesehenen Neubau-Trassen in der Region hat auch vor dem Landtagswahlkampf 2023 nicht Halt gemacht. In die Rohrdorfer Turner-Hözl-Halle kamen deshalb am 15. September 2023 die Direktkandidaten Daniel Artmann von der CSU, Valentin Weigel von den Grünen, Gerhard Schloots von den Freien Wählern, Thomas Frank von der SPD, Dr. Jörg Buse von der FDP, Sabine Rechmann von den Linken, Helmut Freund von der Bayernpartei sowie Josef Fortner von der ÖDP, dazu rund 400 Zuhörerinnen und Zuhörer, darunter natürlich auch Bürgermeister und Gemeinderäte. Moderator war der Journalist Florian Schrei vom Bayerischen Rundfunk.

Bei der Eröffnung richtete Rohrdorfs Bürgermeister Simon Hausstetter einen Apell an alle Bewerber um ein Direktmandat im Bayerischen Landtag: „Meine Bitte an die dann Gewählten: Unterstützt uns, schützt unsere Heimat, unsere Natur, unsere Menschen und vielleicht auch den Staatshaushalt. Unterstützt uns im Kampf gegen dieses sinnfreie Vorhaben.“

Dieses Eingangsstatement stieß auf keinen Widerspruch auf dem Podium. Keiner der potentiellen politischen Mandatsträger sprach sich dezidiert für den Neubau zweier neuer Gleise von Grafing bis nach Kiefersfelden aus, nur in manchen Wortbeiträgen stellte sich heraus, dass es bei den Kandidaten oft noch Wissenslücken gibt. Und so gab es an diesem Abend wenig inhaltliche Auseinandersetzungen.

Daniel Artmann (CSU) forderte einen einwandfreien Bedarfsnachweis, der bei einem solchen Planungsvorhaben eigentlich dringend erforderlich ist, und das unter Einbeziehung aller Fakten. Artmann bezog sich damit auf die Einführung des ETCS (European Train Control System), wodurch selbst

die Bahn mit mindestens 20 Prozent mehr Kapazität auf der Schiene rechnet sowie die Tatsache, dass Güterzüge immer länger werden und somit weniger Züge mehr Waren transportieren können.

Ob Artmann damit nur seine potentiellen Wähler umgarnen wollte? Schließlich distanziert er sich mit dieser Forderung von seiner Parteikollegin, der Bundestagsabgeordneten Daniela Ludwig, die noch im Mai dieses Jahres den Bürgerinitiativen der Region sagte, nicht das Ob sei die Frage beim Neubau im Zuge des Brenner-Nordzulaufs, sondern nur das Wie.

Ähnlich argumentierte Dr. Jörg Buse, der Kandidat der FDP. Eine objektive Ermittlung des Bedarfs sowie ein guter Kosten-Nutzen-Faktor seien für ihn zwingende Voraussetzungen für eine Neubaustrecke.

Valentin Weigel, der Kandidat der Grünen, hob die schlechte CO²-Bilanz des Neubauvorhabens hervor, auch wenn er zugab, dass er sich als Grünenpolitiker in einer schwierigen Situation befinde, denn die Landtagsfraktion der Grünen hat sich eindeutig für alle Schienenneubau-Projekte positioniert. Dennoch verspürt Weigel nach eigener Aussage dasselbe Betroffenheitsgefühl wie jeder, der gerne im Rosenheimer Land lebt. Ganz dieser Meinung war auch Gerhard Schloots von den Freien Wählern. „Wenn sich die CO²-Bilanz der Neubaustrecke nicht rechnet, muss man das Projekt stoppen“, so Schloots.

„Trotz einer persönlichen Betroffenheit bei einem notwendigen Ausbau des Bestands bin ich strikt gegen eine Neubaustrecke“, sagte Sabine Rechmann von den Linken. Rechmann bezweifelte, dass es die Bahn ernst meint mit der Verlagerung von Gütern auf die Schiene. Wäre das der Fall, so müsste es laut Rechmann viel mehr Verladestationen an Verkehrsknoten geben.

Für Josef Fortner von der ÖDP wie auch für Helmut Freund von der Bayernpartei ist die drohende Flächenversiegelung der ausschlaggebende Punkt, der gegen die vorgesehenen Neubaustrassen spricht. „Unser Landkreis kann das nicht schaffen.

Wir können nicht Tourismus, Industrie und diesen Verkehr so abbilden. Da muss man sich entscheiden, und ich entscheide mich für Landschaft und für Natur“, so Fortner. Ähnliche Worte wählte Helmut Freund: Wenn es passiere, dass die Neubaustrecke den Landkreis Rosenheim durchschneide, sei das unumkehrbar.

Der SPD-Kandidat Thomas Frank betonte, dass er den Ausbau der Bestandsstrecke für alternativlos halte und deshalb gegen das Neubau-Vorhaben sei. „Ich sitze hier, weil ich dafür kämpfe, dass dieses Projekt verhindert wird“, sagte Frank.

„Wir bedanken uns bei allen, die sich für die Podiumsdiskussion Zeit genommen haben“, sagen Sepp Brem, Andreas Fuihl und Jakob Opperer, die zusammen die Rohrdorfer Bürgerinitiative anführen. „Auch in Zukunft wird unser Engagement gegen die geplanten neuen Bahntrassen in der Region weitergehen.“

Bankverbindung für Spenden:

Name: „Bürgerinteressen Bahn Rohrdorf“

Bank: Volksbank Raiffeisenbank Rosenheim-Chiemsee eG

IBAN: DE55 7116 0000 0008 829071

BIC/ SWIFT: GENODEF1VRR

Text/Foto: GTEV Achantaler

Auszeichnungen für regionale Handwerksbetriebe



Bei der Auszeichnung der Kammersieger bei den Deutschen Meisterschaften 2023 in der Handwerkskammer für München und Oberbayern wurden auch Topleistungen in der Ausbildung geehrt!

Die Firma Spöck hat in 60 Jahren insgesamt 42 Lehrlinge zum Maurer ausgebildet. Sie versuchen stets die jungen Leute zu motivieren in diesen Beruf einzusteigen. Eine junge Mannschaft die von ihrem Firmenchef immer unterstützt wird und bei dem sie eine gute Ausbildung erhalten. Heuer konnte Martin Ull als Innungsbester seinen Gesellenbrief als Maurer entgegennehmen.

In der hauseigenen Metzgerei hat Hans Bauer wurden schon 20 Auszubildende zur Prüfung geführt. Es waren 2 Innungssieger dabei, aber auch sehr oft Auszubildende, die es nicht leicht hatten. Zum Beispiel wegen ihrem familiären Umfeld oder wegen Lernschwierigkeiten. Manche haben danach den Metzgermeister gemacht. Einer davon mit Auszeichnung.

Presstext: Rudi Schiller Kreishandwerksmeister

JETZT AUCH IN ROSENHEIM

HAND IN HAND DURCH EINE SCHWERE ZEIT

Ihr Begleiter in der Region

BESTATTUNG BRAND
Tel.: 08031 6193046 • info@brand-bestattung.de
www.brand-bestattung.de



hinten links: Michael Spöck Baugeschäft Spöck, Dipl.-Ing. Franz Xaver Peteranderl Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern, Hans Bauer Gasthof zur Post, Dr. Florian Herrmann Staatsminister, Rudi Schiller Kreishandwerksmeister Rosenheim, Dr. Frank Hüpers Geschäftsführer der Handwerkskammer für München und Oberbayern, vorne links: Theresa Albrecht Gasthof zur Post Rohrdorf, Birgit Wimmer Wimmer Baugeschäft GmbH, Stefanie Spöck Baugeschäft Spöck



**LANDKREIS
ROSENHEIM**

Einladung

„Aktive für die Bürgergesellschaft gewinnen – eine Chance für Vereine schaffen“

Der Fachtag findet am Samstag, den **18. November 2023**, ab **9.00 Uhr** in Rosenheim im **Stellwerk 18** (Eduard-Rüber-Straße 7, 83022 Rosenheim) statt.

Nebenstehend findet man den Ablauf zum Fachtag. Bei Interesse bitte mit der Workshop-Nummer bei Frau Katrin Marie Röber, Bildungskordinatorin im Landratsamt Rosenheim anmelden. Pro Workshop kann nur eine begrenzte Personenanzahl teilnehmen, weshalb die Zusagen der Reihenfolge nach zeitlichem Eingang registriert werden. Es gibt danach eine Warteliste.

Auf dem Fachtag werden auch regionale Ansprechpartnerinnen und -partner zu den einzelnen Themen vorgestellt, an die man sich ebenfalls im Nachgang bei Fragen wenden kann. Dies sind Caroline Kley, Integrationslotsin und Ehrenamtskordinatorin bei der Caritas Rosenheim, Sabine Heinz, Pädagogische Mitarbeiterin beim Kreisjugendring Rosenheim, und Irene Oberst, Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderung des Landkreises Rosenheim.

Bei einer Teilnahme an dem Fachtag gibt es die Möglichkeit, im gegenüberliegenden Parkhaus direkt beim Stellwerk 18 zu parken. Vom Bahnhof Rosenheim aus ist das Stellwerk 18 in ca. zehn Minuten zu erreichen.

Bei Fragen und Informationsbedarf gibt gerne Frau Röber vom Landratsamt Rosenheim unter
E-Mail: katrin.roeber@lra-rosenheim.de oder
Telefon: 08031 392-2005 Auskunft.

Text: Landratsamt Rosenheim

Herrn Thomas Waldvogel wiederernannt

Der Kreistag hat in seiner September-Sitzung Herrn Thomas Waldvogel zum „Beauftragten des Landkreises Rosenheim für die Belange älterer Menschen“ wiederernannt.

Für diese Belange ist Herr Waldvogel telefonisch unter 08039 902345 oder 0152 26045719 zu erreichen. Ebenfalls kann man sein Anliegen unter E-Mail: thomas.waldvogel@lra-rosenheim.de vorbringen.

Text: Landratsamt Rosenheim

Ablauf:

9.00 Uhr: Ankommen

9.30 Uhr: Start mit Begrüßung durch Ehrenamtskoordination, Fachstelle Inklusion und Bildungskoordination

09.40 Uhr: Fachliche Einführung in das Thema durch Christian Hlatky von der Bürgerstiftung Rosenheim

10.00 Uhr: Start der Workshops (mit Pause dazwischen)

- Workshop 1: „Jung und Alt gemeinsam engagiert im Verein“ mit Ursula Erb von der lagfa bayern e.V.
- Workshop 2: „Vielfalt im Verein: Inspirationen und Tipps für Freiwilligenprojekte von, für und mit Migrant:innen“ mit Vanessa Körner von der lagfa bayern e.V.
- Workshop 3: „Inklusion im und durch Sport - Gelingensfaktoren, Stolpersteine, Fragestellungen“ mit Peter Landisch, Regionalkoordinator des Projektes #ZusammenInklusiv, von Special Olympics Bayern e.V.

12.30 Uhr: Mittagspause mit Buffet

13.15 Uhr: Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops - Austausch und Fragen

14.00 Uhr: Vorstellung von Leuchtturm-Projekten

14.45 Uhr: Zusammenfassung des Tages

15.00 Uhr (ca.): Ende der Veranstaltung



Eine Initiative von



Repair-Cafe

Sa., 18. 11. 2023 von 13.30 bis 16.30

Liebegewordene Dinge können unter fachkundiger Leitung repariert werden.

Das Angebot:

Hilfe bei Holzarbeiten, Elektroreparaturen, Textilarbeit, Computerbedienung, und Messerschleifen.

Geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

E-Mail repair-cafe@montessori-rohrdorf.de

Telefon 08031-887 45 44

Mobil 0172-4099342

Adresse Am Dorfplatz 1 in Rohrdorf



**LANDKREIS
ROSENHEIM**

Kindertagespflegepersonen gestalten Zukunft

**„Baschbetti mit Tschetschap“ – Erinnern Sie sich noch?
Oder kennen Sie vielleicht ähnliche Sätze? Klingt doch ganz
lecker, oder?**

Wenn Sie das verstehen können, sind die folgenden Informationen vielleicht genau die richtigen. Werden Sie selbständig qualifizierte Kindertagespflegeperson. Dabei ist es egal, ob Sie jung, älter, Mann, Frau oder divers sind – die Hauptfrage bleibt doch: Wollen Sie Zukunft gestalten? Als fachlich qualifizierte und selbstständige Kindertagespflegeperson begleiten Sie Kinder im Krippenalter bis zu 14 Jahren in ihrer Entwicklung, fördern sie und unterstützen sie dabei, die Welt zu erkunden und zu erleben.

Was ist Kindertagespflege?

Vor allem in den ersten Lebensjahren bietet die Kindertagespflege ein familiennahes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot, das die individuellen Bedürfnisse der Kinder berücksichtigt. Ebenso erhalten Eltern ein adäquates und verlässliches Betreuungsangebot. Kindertagespflege wird in Form der Regelbetreuung oder als ergänzende Kindertagespflege angeboten.

Wie viele Kinder werden betreut?

Eine Kindertagespflegeperson kann bis zu fünf Kinder im eigenen Haushalt bzw. in angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern betreuen. Für die Betreuung von mehr als fünf Kindern ist der Zusammenschluss von bis zu drei Kindertagespflegepersonen möglich. Die kleine Gruppe und die Familienähnlichkeit zeichnen die Kindertagespflege aus.

Was passiert bei Krankheit?

Fällt eine Kindertagespflegeperson aus, springt die Ersatzbetreuung ein. Erfahrene Kindertagespflegepersonen übernehmen in dieser Zeit die Betreuung.

Welche Voraussetzungen gibt es?

Kindertagespflegepersonen müssen dem Bildungsanspruch im frühkindlichen Bereich gerecht werden. Um diesen Anspruch einzulösen, ist eine gezielte Qualifizierung notwendig. Aus diesem Grund bietet das Kreisjugendamt Rosenheim, in Kooperation mit der Stadt Rosenheim und dem katholischen Bildungswerk Rosenheim einmal jährlich einen Qualifizierungskurs im Umfang von 160 Unterrichtseinheiten für Interessierte ohne einschlägige pädagogische Ausbildung an.

Im Rahmen der Eignungsüberprüfung wird sowohl die fachliche als auch die persönliche und räumliche Eignung der



angehenden Kindertagespflegeperson durch die pädagogischen Fachberatungen des Kreisjugendamtes geprüft. Bei gegebener Eignung wird eine Pflegeerlaubnis (§43 SGB VIII) für max. fünf Jahre erteilt.

Welche Unterstützung gibt es?

Neben der fachlichen Begleitung durch das Kreisjugendamt Rosenheim erhalten die selbstständigen Kindertagespflegepersonen auch eine finanzielle Förderung nach §23 SGB VIII für jedes betreute Kind. Darüber hinaus werden Leistungen für den Sachaufwand und andere Zusatzleistungen gewährt.

Was kostet die Betreuung?

Von den Erziehungsberechtigten erhält der Landkreis Rosenheim einen Kostenbeitrag. Der Kostenbeitrag ist nach Buchungsstunden entsprechend gestaffelt.

Ich habe Interesse, wo bekomme ich mehr Informationen?

Wenden Sie sich gerne an die pädagogischen Fachberatungen für Kindertagespflege im Kreisjugendamt Rosenheim oder besuchen Sie unsere Webseite www.landkreis-rosenheim.de.

Merken Sie sich schon unseren unverbindlichen Informationsabend vor: am Mittwoch, 22. November 2023, von 18.30 Uhr bis 21 Uhr im Katholischen Bildungswerk in Rosenheim. Oder melden Sie sich gern auch vorher beim Kreisjugendamt im Fachbereich Kindertagesbetreuung – Kindertagespflege unter 08031 392-2301 oder Mail an kindertagespflege@lra-rosenheim.de. Wir beraten Sie zu allen Fragen der Kindertagespflege.

Text/Foto: Landratsamt Rosenheim

Mehr Bürgerfreundlichkeit, weniger Bürokratie:

Digitaler Bauantrag bald auch am Landratsamt Rosenheim möglich

Bei der Bauaufsichtsbehörde des Landratsamts Rosenheim können ab 01.11.2023 Bauanträge auch digital eingereicht werden.

Im Landratsamt Rosenheim wurden im zurückliegenden Jahr 1.651 Bauanträge bei der Bauaufsichtsbehörde eingereicht und bearbeitet. Künftig ist dies auch digital möglich. Landrat Otto Lederer zeigt sich erfreut über das neue Angebot: „Diese neue, innovative Lösung ist ein weiterer wichtiger Meilenstein in Richtung Digitalisierung. Dieser Weg bedeutet nicht nur eine enorme Erleichterung für Bauherren und Planer, sondern auch für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir freuen uns sehr, dass die Testphase erfolgreich war und wir nun diesen weiteren wichtigen Schritt in Richtung einer modern organisierten und bürgerfreundlichen Verwaltung gehen können.“

Der digitale Bauantrag ermöglicht es, Bauanträge über ein Online-Formular direkt bei der Bauaufsichtsbehörde beim Landratsamt Rosenheim einzureichen. Auch die am Computer entworfenen Pläne können unmittelbar dem Online-Antrag angehängt werden. Beim Ausfüllen werden zahlreiche Hilfestellungen gegeben, zum Beispiel wird auf erforderliche Bauvorlagen hingewiesen. Dadurch kommt es zu geringeren Bearbeitungszeiten und die Bauanträge werden vollständiger. Für die Beratung von Bauherren oder Planern sind weiterhin die Gemeinden erste Ansprechpartner. Diese müssen auch im digitalen Genehmigungsprozess weiterhin ihr Einvernehmen erteilen. Für die Einreichung bzw. auch die Nachreichung von Unterlagen in digitaler Form wird die Authentifikation des jeweiligen Antragstellers durch die BayernID oder dem Unternehmenskonto auf ELSTER-Basis benötigt.

Ebenfalls Änderungen bei Antrag in Papierform

Natürlich bleibt die bisherige „analoge“ Antragstellung in Papierform weiterhin möglich. Doch auch hier gibt es zum 1. November eine Neuerung: Dann erfolgt das Einreichen sämtlicher Anträge, für die die Bauaufsichtsbehörde zuständig ist, direkt beim Landratsamt als zuständiger Bauaufsichtsbehörde. Dabei ist es egal, ob der Antrag digital oder analog eingereicht wird. Eine Ausnahme gibt es bei den Verfahren der Genehmigungsfreistellung und isolierte Befreiung, bei Ausnahmen von gemeindlichen Bebauungsplänen oder Satzungsabweichungen in Papier: Hier bleibt weiter die Gemeinde zuständig.

Diese Neuerung hat einen großen Vorteil: Bauherren müssen nun mit der Einreichung nicht erst auf die nächste Gemeinderatssitzung warten. Der Antrag wird nach der Erfassung im Landratsamt gleichzeitig durch die Bauaufsichtsbehörde, die beteiligten Fachbehörden und die Gemeinde bearbeitet. Analog eingereichte Anträge werden hierzu in der Behörde gescannt, um dann ebenso digital bearbeitet werden zu können. Hierdurch verspricht sich das Kreisbauamt insgesamt ein kürzeres Genehmigungsverfahren.

Digitaler Bauantrag als große Chance

Entwickelt wurde der Digitale Bauantrag für Bayern vom Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mit Unterstützung des Staatsministeriums für Digitales und des IT-Dienstleistungszentrums des Freistaats Bayern. Ziel ist es, den Anwendungsbereich sukzessive auszudehnen, bis der Digitale Bauantrag flächendeckend in Bayern zur Verfügung steht.

„Die Digitalisierung ist eine große Chance – für die Bürgerinnen und Bürger genauso wie für die Kommunen“, sagt Bayerns Bauminister Christian Bernreiter. „Denn Bauanträge können dank des digitalen Verfahrens viel einfacher gestellt und bearbeitet werden. Ich freue mich, dass nun das Landratsamt Rosenheim dazukommt und damit schon 61 Städte und Landratsämter in Bayern den Digitalen Bauantrag anbieten. Zusammen sind das bereits mehr als zwei Drittel aller bayerischen Bauaufsichtsbehörden. Die Erfahrungen sind rundum positiv: Insgesamt sind an den bislang teilnehmenden Ämtern schon über 10.000 digitale Anträge eingereicht worden.“

Bayerns Digitalministerin Judith Gerlach betont den Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger: „Der digitale Bauantrag nimmt Fahrt auf. Es ist großartig, dass nun eine weitere Untere Bauaufsichtsbehörde diesen zeitgemäßen digitalen Bürgerservice anbietet. Damit bauen wir Barrieren für die Antragsteller ab und modernisieren die Bearbeitung der Anträge. Das ist fortschrittlicher Dienst am Kunden. Hier ist die kommunale Ebene gefordert, entsprechende Angebote zu machen, sodass hoffentlich bald die Beantragung dieser äußerst wichtigen Leistung in ganz Bayern möglich ist.“

Weitergehende Informationen sowie häufig gestellte Fragen und Antworten finden Sie auf der Webseite des Landratsamtes Rosenheim unter www.landkreis-rosenheim.de. Fragen zur digitalen Bauantragsstellung richten Sie bitte an Frau Bruhnke unter der Durchwahl: -3121 oder per E-Mail an nicole.bruhnke@lra-rosenheim.de.

Text/Foto: Landratsamt Rosenheim



Weihnachten steht vor der Tür Denken Sie rechtzeitig an die Weihnachtsanzeige

Auch wenn man bei diesen sommerlichen Temperaturen noch nicht an Weihnachten denkt, so steht trotzdem in ein paar Wochen Weihnachten vor der Tür.

Der Redaktionsschluss der Dezemberausgabe ist am Sonntag, den 12. November.

Denken Sie rechtzeitig an die Weihnachtsanzeige und melden sich bitte unter werbung@rohrdorf-samerberg.de.

Ihr RSZ Team



Bad Aibling Ebersberger Straße 1
Brannenburg Nußdorfer Straße 33
Raubling Friedrich-Fuckel-Straße 3
Bad Feilnbach Kufsteiner Straße 44

Ab 8. November 2023 am Marktstand
Tiroler Wurst- und Schinkenspezialitäten
von der Dorfmetzgerei Pfluger aus Thiersee

Tiroler Spezialbrote
von der Bäckerei Margreiter aus Kundl
und Tiroler Käsespezialitäten

Regional einkaufen & genießen!

Ab 22. November 2023 am Marktstand
Fränkische Wurst- und Schinkenspezialitäten
von den fränkischen Metzgereien
Wurst Müller, Luther und Gugel

**Weine von der
Winzergemeinschaft
Franken eG**

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 8.00 bis 20.00 Uhr

[in](#) [f](#) [ig](#) [yt](#) precht.de



SAMERBERGER SEITEN

© Rainer Nitzsche



SAMERBERG

Die diesjährige

BÜRGERVERSAMMLUNG

der Gemeinde Samerberg findet
am **Donnerstag, 23. November 2023 um 20 Uhr**
in der „Samerberger Halle“ statt.

Die Bevölkerung ist dazu herzlich eingeladen.

Georg Huber
Erster Bürgermeister

Vorschläge gegen den Schilderwald

Gemeinde auf der Suche nach Lösung
für Straßenbeschilderung



Die touristische Straßenbeschilderung auf dem Samerberg soll verbessert werden.

HINWEIS ZU NEUEN GRUNDSTEUERMESSBESCHIEDEN VOM ZUSTÄNDIGEN FINANZAMT

Derzeit erhalten Grundbesitzer die neuen Grundsteuer-messbescheide vom zuständigen Finanzamt mit Gültigkeit ab dem Jahr 2025.

Wir bitten Sie um **unmittelbare Überprüfung** des Bescheids vom Finanzamt, da hier nur eine **Einspruchsfrist von einem Monat** nach Bekanntgabe möglich ist. Der Grundsteuerbescheid der Gemeinde Samerberg wird voraussichtlich erst Anfang 2025 an die Steuerpflichtigen verschickt. Der Bescheid des Finanzamts hat dann bereits Bestandskraft, damit ist eine Änderung des Grundlagenbescheids nicht mehr möglich.

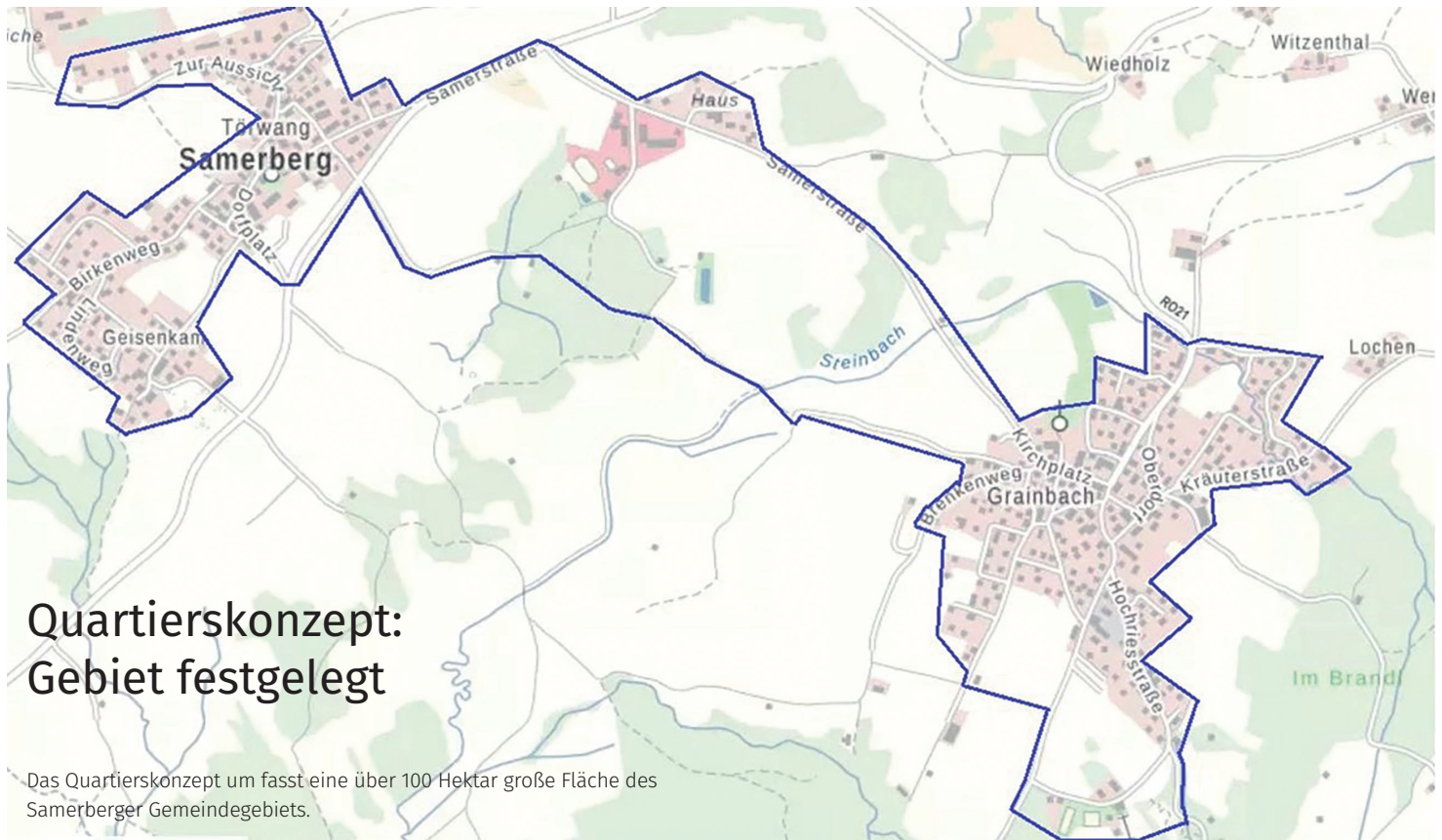
Bei Rückfragen zur Grundsteuer steht Ihnen Frau Kunz unter Tel. 08032/9894-15, susanne.kunz@samerberg.de in der Gemeinde Samerberg zur Verfügung.

Die touristische Straßenbeschilderung auf dem Samerberg soll verbessert werden. Dafür hat sich der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung ausgesprochen. Monika Schimanski, die Leiterin der Gästeinformation, hatte eine Bestandsaufnahme des aktuellen Zustands zusammengetragen und einige Ideen zur Verbesserung angeregt.

Ein spezielles Beschilderungskonzept habe es bisher nicht gegeben, hieß es von Bürgermeister Georg Huber: „Deshalb tauchen Schilder in verschiedenen Größen und Farben quer über's Gemeindegebiet auf. Zudem fragen verschiedenen touristische Anbieter bei der Gemeinde nach, welche Schilder und wo diese angebracht werden können.“

Kein neues Konzept erforderlich

Bürgermeister Georg Huber stellte verschiedene Konzepte aus anderen Gemeinden vor. Eine Mehrheit des Gemeinderats will zwar den Schilderwald verringern, aber kein grundlegend neues Konzept umsetzen.



Quartierskonzept: Gebiet festgelegt

Das Quartierskonzept umfasst eine über 100 Hektar große Fläche des Samerberger Gemeindegebiets.

Man solle sich auf eine einheitliche Größe, Farbe und eine gute Lesbarkeit der touristischen Hinweisschilder verständigen, nur so gebe es einen Mehrwert für die Wirte und die Gäste. Die Koordination solle daher weiter bei der Gästeinformation, der Gemeinde und dem Bauhof bleiben. Eine entsprechende Handreichung werde demnächst von der Gästeinformation erstellt, kündigte Bürgermeister Georg Huber an.

Quartierskonzept: Gebiet festgelegt

Für das Förderprogramm „Energetische Stadtsanierung“ in der Gemeinde Samerberg wurde nun das Quartier festgelegt. Das beauftragte Ingenieurbüro legte eine Vorhabensbeschreibung im Gemeinderat vor, in der das Sanierungsgebiet mit rund 119 Hektar Größe beschrieben wurde. Es umfasst die beiden Hauptorte Grainbach und Törwang sowie das da-

zwischen liegende kommunale Zentrum mit Grundschule, Samerberger Halle, Kindergarten, Kinderkrippe, Feuerwehrhaus, Sportgelände und Schwimmbad. Im Quartierskonzept sollen nun eine Reihe von Maßnahmen geprüft werden, darunter der Aufbau eines Nahwärmenetzes, energetische Gebäudesanierungen, Leerstandsmanagement, E-Ladestationen, PV Anlagen und Radwegenetze.

Das Konzept solle im Frühjahr 2024 fertiggestellt sein, erklärte Bürgermeister Georg Huber. Ein Quartiersmanager, der im Bauamt des Samerberger Rathauses angesiedelt ist, werde dann die Umsetzung koordinieren.

Die Kosten für das Quartierskonzept und Quartiersmanagement werden mit rund 75 Prozent staatlich gefördert.

BRILLEN SO INDIVIDUELL WIE DU

Fern- oder Lesebrille
komplett nur

ab 98,00 €
inkl. Premiumgläser*

* inkl. individuell gefertigter Kunststoffstärkenlaser mit Superentspiegelung und Hartschicht bis dpt. ± 4,0 cyl. 2,0.



Augenoptik

am Schloßberg

Geschäft:

Salzburger Straße 19
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08031-12416

Privat:

Hammererweg 61
83071 Stephanskirchen
Telefon: 08036-306732



Hurra, der 1. Schultag ist geschafft!



Stolz heben die Erstklässler ihre Schultüten hoch.

Voller Vorfreude und gespannter Aufregung trafen sich alle Erstklasskinder bei strahlendem Sonnenschein an ihrem allerersten Schultag in der Törwanger Kirche zum Anfangsgottesdienst. Begleitet wurden sie dabei nicht nur von ihren Großfamilien, sondern auch von ihren Patenkindern der 3. Klassen. Diakon Günther Schmitzberger und Religionslehrer Michael Ackermann erinnerten in ihren Ansprachen an Gottes Liebe, die die Kinder auf ihrem neuen Lebensabschnitt begleitet und beschützt. Jedes Kind wurde in einem feierlichen Rahmen persönlich gesegnet und erhielt zur Erinnerung einen Stern, der in der Dunkelheit leuchtet und somit auch in schweren Zeiten Hoffnung spendet.

Im extra geschmückten Schulbus des Busunternehmens Rieder ging es dann für die Schulkinder mit ihren Patenkindern und ihrer Lehrerin Sabine Braun zur Samerberger Grundschule. Mit dem Lied „Alle Kinder lernen lesen“ begrüßte die gesamte Schulfamilie die Neuankömmlinge und ihre Familien.

Nach den einführenden Worten der Schulleitung Astrid Gegenfurtner, brachte die Klassenlehrerin die Schüler in ihr neues Klassenzimmer. Die Paten halfen mit, die prallgefüllten Schultüten und Schulranzen zu tragen.

Während die Kinder eine Stunde im Unterricht saßen, konnten die Eltern die Gelegenheit nutzen und sich bei Kaffee und leckeren Kuchen stärken. Einige Eltern tauschten sich dabei rege aus und genossen die lockere Atmosphäre. Ein herzliches Dankeschön an das kompetente Elternbeirats-Team für die hervorragende Elternbewirtung.

Zum Abschluss hatten die Eltern die Gelegenheit, ihr Kind im Klassenzimmer abzuholen und noch unvergessliche Fotos zu machen.

Der wichtigste Schultag war nun geschafft- frohen Mutes liefen die Kinder mit ihren Schultüten nach Hause, die sie dann endlich öffnen durften.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, die diesen Tag so besonders machten!



Diakon Günther Schmitzberger beim Anfangsgottesdienst der Erstklässler.



Bus Rieder bringt uns immer sicher ans Ziel

GS Samerberg zur Sport-Grundschule ausgezeichnet!



Die Grundschule Samerberg hat sich beim Kultusministerium erfolgreich um das Profil „Sport-Grundschule“ beworben. Von der Schulleiterin Astrid Gegenfurtner wurde dazu ein Konzept entworfen und eingereicht, in dem alle Aktivitäten und Projekte aus den Bereichen Sport und Ernährung aufgeführt und erläutert wurden.

Im Schuljahr 2023/24 wurden von Kultusminister Michael Piazolo 29 Grundschulen aus Oberbayern, Niederbayern und Schwaben ausgezeichnet. Die ausgezeichneten Schulen konnten im Bereich Sport und Bewegung durch eine konsequente Umsetzung des Bewegungs- und Gesundheitsprogramms „Voll in Form“, die Durchführung von Schwimmunterricht, ein großes Spektrum an Sportmöglichkeiten an der Schule, die Teilnahme an Schulsportwettbewerben oder Projekte mit externen Partnern überzeugen.

Im Bereich gesunde Ernährung punktet die erfolgreichen Bewerber durch die Zusammenarbeit mit der Vernetzungsstelle Schulverpflegung oder die Teilnahme an Programmen wie z. B. gesundes Pausenbrot.

Die ausgezeichneten Schulen erhalten in den ersten Jahrgangsstufen eine dritte Sportstunde und eine Prämie von 1000 € für die Anschaffung von Spiel- und Sportgeräten.

Die Schulleiterin Astrid Gegenfurtner durfte am 25.09.23 in München aus den Händen des Kultusministers die Auszeichnung entgegennehmen.



Die Samerberger Schulleiterin Astrid Gegenfurtner mit Kultusminister Michael Piazolo (links) und dem BLSV-Präsidenten Jörg Ammon.



Bei der Zertifizierungsfeier.

stark, heimisch, unabhängig. rb-as.de
08052/9038-0

?

Werden Sie Teil unserer starken Mannschaft

Servicemitarbeiter (m/w/d) gesucht!

Das zeichnet Sie aus:
Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Spaß am Umgang mit Kunden, Teamplayer

Bankausbildung wäre von Vorteil, ist aber kein „Muss“

Sie möchten sich beruflich verändern und sind bereit, etwas neues zu erlernen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Unsere detaillierte Stellenbeschreibung finden Sie auf:
rb-as.de/karriere



**Raiffeisenbank
Aschau-Samerberg eG** 



Grundschule Samerberg erhält Spielzimmer!

Bundesweite Initiative „Spielen macht Schule“ stattet die Grundschule Samerberg mit einem Spielzimmer aus.



Die GS Samerberg hat dank ihres originellen und durchdachten Konzepts eine komplette Spielwarenausstattung für ein Spielzimmer gewonnen. Die Initiative „Spielen macht Schule“ fördert so das klassische Spielen an Schulen, denn: Spielen macht schlau!

„Spielen und Lernen sind keine Gegensätze! Darum sind gute Spiele eine wichtige Ergänzung des schulischen Bildungsangebots. Kinder unterscheiden nicht zwischen Lernen und Spielen, sie lernen beim Spiel!“, so Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, ZNL Ulm.

Die GS Samerberg hat sich an dem diesjährigen Aufruf der Initiative beteiligt und ein pädagogisches Konzept eingereicht, in dem sie ihre Ideen und Vorstellungen rund um ein Spielzimmer in ihrer Schule vorstellt. Insgesamt gibt es in diesem Jahr 201 Gewinner in allen 16 Bundesländern.

Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde vom Verein Mehr Zeit für Kinder und dem ZNL Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen ins Leben gerufen. Unterstützt wird die Initiative, die in diesem Jahr zum 17. Mal ausgeschrieben wurde, von den 16 Kultusministerien.

Um ein Spielzimmer für ihre Schule zu gewinnen, hatten die Grundschulen **bis Juni 2023** Zeit, ihre individuell erarbeitete Bewerbung an den Verein Mehr Zeit für Kinder zu schicken. Die besten Konzepte wurden von einer Jury prämiert und die Einrichtung der Spielzimmer erfolgte im Anschluss. Die Spielwaren werden von den Mitgliedsunternehmen des Deutschen Verbands der Spielwarenindustrie e.V. (DVSI) kostenlos zur Verfügung gestellt.

Mit den Gewinnern aus diesem Jahr gibt es nun **bundesweit über 3.200** spielende Schulen. Weitere Informationen zur Initiative, den pädagogisch geprüften Spielwaren und Teilnahmemöglichkeiten gibt es im Internet unter: www.spielen-macht-schule.de.



Foto: Rainer Nitzsche



„Herbstfest“ für die Samerberger Senioren

Bereits zum zweiten Mal organisierte die Christliche Frauengemeinschaft Samerberg ein Fest für die ältere Generation am neuen Kindergarten und wurde dafür mit strahlendem Sonnenschein und regem Zulauf belohnt. War es letztes Jahr noch ein „Sommerfest“, so stand dieses Treffen unter dem Motto „Herbstfest“ und der Name war Programm. Über 50 Besucher bekamen schon zur Begrüßung ein Lebkuchenherzl umgehängt, und erste Vorsitzende Gisela Schober eröffnete um kurz nach elf Uhr die „Samerberger Wiesen“, indem sie ganz stilecht ein 10 Liter-Bierfassl anzapfte. Zu kesselfrischen Weißwürsten und Bäcker-Brezeln schmeckte ein kleines Bier vom Fass ganz ausgezeichnet. Und zur runden Sache trug auch die schneidige Ziachmusi der Irleitner-Buam bei. Dankenswerterweise hat die Gemeinde wieder den Bereich der Mittagsbetreuung am neuen Kindergarten zur Verfügung gestellt. Die Frauen konnten sowohl die Küche nutzen, als auch die Tische und Stühle der Mittagsbetreuung. Das ist eine große Erleichterung, auch wenn der eine oder andere Stuhl eher klein geraten ist. Mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen und frischen Schmalznudeln ließ man den Frühschoppen ausklingen und Gäste und Veranstalter waren sich einig, „des war wieder amoi a scheens Fest!“



Erste Vorsitzende Gisela Schober beim anzapfen.



Martin Ull ist Innungsbester im Maurerhandwerk

Am 15. September fand die Freisprechungsfeier der Bauinnung Rosenheim im Gasthaus Kriechbaumer in Mietraching statt. Dort konnte Martin Ull vom Samerberg als bester Maurer der Bauinnung Rosenheim seinen Gesellenbrief entgegennehmen. Martin begann im September 2020 seine 3jährige Ausbildung beim Baugeschäft Michael Spöck in Törwang und konnte diese aufgrund seiner sehr guten Ergebnisse in der Zwischenprüfung bereits im Februar 2023 vorzeitig beenden. Die feierliche Freisprechungsfeier fand zusammen mit allen anderen Absolventen des Jahrgangs statt. Sehr stolz auf diese ausgezeichnete Leistung waren auch Michael und Stefanie Spöck.

Zudem erhielt die Firma in diesem Jahr vom Bayerischen Staatsministerium eine Ehrung, mit der ihre Verdienste um die berufliche Ausbildung gewürdigt wurden. In den letzten 60 Jahren sind im Betrieb 42 Lehrlinge mit Erfolg im Maurerhandwerk ausgebildet worden. Das Baugeschäft Spöck freut sich über Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz und bietet auch gerne die Möglichkeit für ein Praktikum auf der Baustelle.

Foto: eventfotografie-chiemgau



Michael und Stefanie Spöck mit dem Innungsbesten im Maurerhandwerk Martin Ull (Mitte).

LISA CAMEN

Privatpraxis für
Psychotherapie
nach dem
Heilpraktikergesetz
Tel. 08032 98 98 588
www.lisacamen.de

Dipl.-Psychologin & Paartherapeutin

- Einzeltherapie für Erwachsene
- Paartherapie & Paarberatung
- Mediation für Paare & Familien

Oberschöffau – Die Phoenixen stellen aus Welten

Welten, so der Titel der diesjährigen Ausstellung der Künstlergruppe phoenixen in Oberschöffau 1, Samerberg. Die Eröffnung fand am 22. September statt. Für das leibliche Wohl war gesorgt.

Jede der ausstellenden Künstlerinnen hat ihren persönlichen Stil sowie ihre eigene Ausdrucksweise. Grafik, Malerei, Objekte und Textilkunst verbinden sich hier auf eine besondere Art.

Die befreundeten Künstlerinnen Anna Stuffer, Eva Pichler, Ingrid Auer, Margareta Wackerle und Christine Mayer begehen sich nun schon zum fünften Mal auf die gemeinsame Reise und geben dem Publikum Gelegenheit in ihre Bilderwelten einzutauschen. Die Räume der Familie Stuffer in Oberschöffau bieten dazu einen herrlichen Rahmen. Elisabeth Opperer, die sechste im Bunde, nimmt aufgrund von Terminüberschneidungen dieses Mal an der gemeinsamen Ausstellung nicht teil.

Die Gastgeberin Anna Stuffer erfreut die Besucher gerne mit ihren Gedanken und Wortspielen und setzt dies seit über 30 Jahren in ihren realistischen Öl- und Acrylbildern um. Humorvolle, aber auch ernsthafte Themen wie Politik, die Umweltzerstörung und ihre Folgen für die Menschen sind Motivation für ihre Bilder. Sie möchte damit auch zum Lachen und zum Nachdenken über Alltagsbefindlichkeiten auffordern.

Die Architektin Ingrid Auer hat im Ruhestand wieder zu ihrer geliebten Natur gefunden. Nach Arbeiten in verschiedensten Techniken hat sie ihren eigenen Stil entwickelt: Ohne vorheriger Planung zaubert sie in Abklatschtechnik mit Airbrushfar-

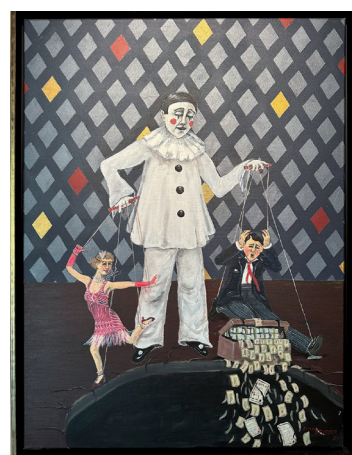


ben schwarz-weiße Motive auf die Leinwand, die anschließend noch bearbeitet werden. Ihre Bilder sollen dazu anregen, sich selbst Gedanken über die wunderschöne, aber gefährdete Natur zu machen und sich respektvoll darin zu bewegen.

Auch die Kunsterzieherin Christine Mayer lässt sich für ihre teils ausdrucksvolle Acrylmalerei oft von Politik und Natur inspirieren. Nicht das realistische Abbilden eines Motivs, sondern eine Botschaft steht im Vordergrund. Das Spiel mit Zeichen und Symbolen soll den Betrachter zum Spaziergang durch ihre Bilderwelten anregen. In Farbe und Form werden Tatkraft und Freiheitsdrang leidenschaftlich ausgedrückt.

Die Textilkünstlerin Margareta Wackerle zeigt diesmal Webstreifen mit handgesponnenen Garnen, einen Quilt und experimentelle Siebdrucke. Sie arbeitet dabei sowohl mit offenem Sieb als auch mit Motivsieben, die teilweise mit Papierstreifen abgedeckt werden. Durch mehrere Drucke übereinander entstehen spontane und unvorhersehbare Kompositionen.

Für Eva Pichler steht die Ausstellung Welten unter dem Zeichen von "Ned so wia owei". Sie blickt zurück auf die letzten 20 Jahre ihres künstlerischen Schaffens und zeigt einige Objekte und Bilder aus dieser Zeitspanne, aber auch Neues. Der Künstlerin ist der nachhaltige Umgang mit den Ressourcen unserer Erde wichtig. Diese Thematik verbindet sie gerne mit ihrer Liebe zu Geschichte und alten Büchern, denen sie wieder als Kunstobjekte neues Leben einhaucht.



Gut besucht war die Ausstellungseröffnung.

Bergmesse auf der Hochries

Am traditionell letzten September-Sonntag fand die traditionelle Bergmesse an dem Gipfelkreuz der Hochries statt, veranstaltet von dem Trachtenverein Hochries-Samerberg und der Alpenvereinssektion Rosenheim.

Nach einleitenden Worten von Vorstand Josef Müller der DAV Sektion Rosenheim wurde die Bergmesse feierlich von Hr. Pfarrer Robert Baumgartner und Diakon Günter Schmitzberger zelebriert. Begleitet wurde die Messe von den Samer Sängern und Musikanten. Die Goablschnalzer ließen im Anschluss den alten Brauch wieder aufleben. Der Ausklang dieser gelungenen Veranstaltung fand in gemütlichem Beisammensein bei Speis und Trank auf der Terrasse der Hochrieshütte statt, wo die Wirtsleute der Hochrieshütte für eine hervorragende Bewirtung sorgten. Herzlichen Dank noch einmal an alle Mitwirkende!



Foto: Rainer Nitzsche

Trachtenjugendtag in Kolbermoor



Brauchtum, Spaß und Handwerk! Der Trachtenverein Hochries-Samerberg nahm mit begeisterten acht Jugendlichen am diesjährigen Trachtenjugendtag des Trachtenjugendverbandes im Landkreis Rosenheim am 24.09. in Kolbermoor teil. Nach einem gemeinsamen Mittagessen starteten wir in unsere Workshops. Neben Haarnadeln basteln, Frisuren flechten, löten und Goalschnoizn wurden noch weitere handwerkliche Aktivitäten angeboten. Mit viel Geschick entstanden kleine Kunstwerke. Insgesamt war es ein erfolgreicher und spaßiger Tag. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

Montag – Samstag 9:00 – 12:00 Uhr	Bernhard Obermair Uhrmachermeister	Kufsteiner Straße 7 83126 Flintsbach Telefon: (08034) 70 77 78 Telefax: (08034) 70 77 79
Uhren, Schmuck, Trachtenschmuck		



Die Grainbacher Trachtenjugend

Höchste Anerkennung der Vereinten Nationen (UN) für Katastrophenabwehr geht an den Samerberger Dr. Albrecht Beck

Der diesjährige, sog. „Averted Disaster Award“, die höchste globale Auszeichnung im Bereich der Katastrophenrisikoreduktion der Vereinten Nationen (UN) und Weltbank, wird am 12. Oktober vergeben. Dabei wird eine Sonderauszeichnung an den Samerberg gehen.

Für seine Arbeit um Katastrophendiplomatie, d.h. Katastrophenrisikokooperation in Konfliktgebieten, insbesondere in Israel, Jordanien und Palästina, wird Dr. Albrecht Beck vom Samerberg diese Ehrung erhalten.

Dabei geht es kurz gesagt um die Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit durch Katastrophendiplomatie in Jordanien, Israel und Palästina.

Das Projekt wurde bereits vor zehn Jahren, also im Jahr 2013 von Dr. Albrecht Beck für die UNO gegründet. Es war damals ein besonders schwieriger Start für die UNO in Jordanien, Israel und Palästina.

Zwischen Palästina und Israel bestanden keine Beziehungen. Es standen Strafen darauf, wenn ein Israeli auch nur mit einem Palästinenser gesprochen hat.

Nun erwartet man ein größeres Erdbeben in der Region: Es gilt, Jordanien, Israel und Palästina besser auf ein Naturereignis vorzubereiten, insbesondere auf eine große Naturkatastrophe, nämlich einem Erdbebenereignis größeren Ausmaßes mit Zerstörungen in besiedelten Gebieten und schweren Schäden über weite Gebiete bis hin zu verheerender Zerstörung.

Wie Statistiken zeigen, besteht eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass im laufenden Jahrzehnt ein sehr starkes Erdbeben (M 6+) entlang der Verwerfungszone des Toten Meeres (DSF) auftritt. Das Erdbeben an der türkisch-syrischen Grenze im Jahr 2023 hat die Prognose dafür noch deutlich verstärkt.

Da wird es schwierig, wenn keine Hilfe geleistet werden kann, weil in der gesamten Region eine große Feindschaft herrscht. Deshalb musste erst Verständnis geschaffen werden, dass es im Falle einer Katastrophe nicht ohne Zusammenarbeit geht. In diesem Wissen begann Albrecht Beck den „Professionellen Dialog über Notfallvorsorge und Lebensrettung zwischen Jordanien, Israel und Palästina“.



Herr Dr. Albrecht Beck auf dem Samerberg erhält höchste globale Auszeichnung im Bereich der Katastrophenrisikoreduktion der Vereinten Nationen (UN) und Weltbank

Er startete ein einzigartiges Programm der Katastrophenrisikodiplomatie, das darauf abzielte, die grenzüberschreitende Katastrophenvorsorge und Reaktionskoordinierung in Jordanien, Israel und Palästina zu stärken, mit dem Ziel, Leben zu retten und zu schützen. Diese Intervention hatte erhebliche Auswirkungen auf das katastrophengefährdete Gebiet und die vom Konflikt betroffenen Gemeinden. Es wurden Prinzipien der Katastrophendiplomatie genutzt, um die Zusammenarbeit zu fördern und die einzigartigen Herausforderungen der Region anzugehen.

Die diesbezüglichen Bemühungen gipfelten im März 2023 in der Durchführung einer groß angelegten Feldübung in Jordanien, Israel und Palästina, die einen Meilenstein zum zehnten Jahrestag des Dialogs darstellte. In dieser Zeit arbeiteten die drei lokalen Einheiten mit größtem Respekt untereinander und mit der internationalen Gemeinschaft zusammen und waren sich darüber einig, dass ohne regionale Zusammenarbeit niemand einseitig wirksam reagieren und den betroffenen Bevölkerungsgruppen rechtzeitig humanitäre Hilfe leisten könnte. Es wurden gemeinsame Lösungen zur Ermöglichung grenzüberschreitender Hilfe in der Region vereinbart.

BaderMainzl



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI
UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG

Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de

www.badermainzl.de



Die Behörden kamen mehrmals zu Simulationen zusammen. Am wichtigsten ist, dass diesem Meilenstein eine zweite Vereinbarung folgte, um die diplomatischen Bemühungen, die ein Jahrzehnt gedauert haben, weiter zu festigen.

Der Samerberger Direktor Dr. Albrecht Beck und sein Team (Prepared International mit Sitz auf dem Samerberg) erhalten für die Gründung und Führung dieser einzigartigen Arbeit zur Katastrophenabwehr als erste private Organisation überhaupt die besondere Anerkennung des diesjährigen Averted Disaster Award der UN und Weltbank.

Zum Hintergrund:

Als Reaktion auf das Erdbeben in Nepal im Jahr 2015 erkannte der Samerberger Albrecht Beck die Notwendigkeit, die Bereitschaft von Staaten und Territorien, Städten, Unternehmen und Gemeinden zu stärken, um die Auswirkungen von Katastrophen zu verhindern oder abzumildern, und gründete daher die Firma „Prepared International.“

Albrecht Beck hat in seiner Firma über 20 hochqualifizierte Mitarbeiter, die weltweit tätig sind, wo auch immer sie gerade benötigt werden. Es sind erfahrene und ausgewiesene Experten u.a. auf den Gebieten von Konfliktmanagement, Klimawandel, Notfall - Logistik, Massen - Evakuierungen, Notunterkünfte, Notfallmedizin, Katastrophen-Koordination, Feuerabwehr, Kommunikationstechnologie, Nahrungssicherheit, Informationstechnologie, Menschenrechte, usw. Sie arbeiten an Projekten für die Vereinten Nationen, die Weltbank und dem Europarat, für die Europäischen Union und nationale Agenturen sowie Stadtverwaltungen und Unternehmen. Sie planen die Katastrophenvorbereitung, schlagen Lösungen für Katastrophenvorbereitungen vor, bilden vor Ort die Leute aus.

Nächste Woche ist Albrecht Beck mit seinem Team in Island. Die Geologen erwarten dort in den nächsten drei bis vier Jahren einen gewaltigen Vulkanausbruch größeren Ausmaßes, der nahe der Hauptstadt liegen dürfte. Daher kommen in diesen Tagen neben Vertretern aus Island auch die EU zusammen, sowie Norwegen und Finnland, um sich unter der Regie von Albrecht Beck's Team auf eine solche Katastrophe vorzubereiten.

Weitere Informationen: www.prepared-international.org
sowie:

www.linkedin.com/company/prepared-international-ppi

Text und Foto: Rainer Nitzsche

PFARRVERBAND ROHRDORF



Vergrößerte Samerberger Ministrantenschar Kirchweih-Gottesdienst



Ministrantenschar in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“

Bei einem festlichen Kirchweihgottesdienst in der Törwanger Kirche konnte Diakon Günter Schmitzberger zusammen mit den anderen Ministranten 3 Mädchen und 3 Buben neu in der Samerberger Ministrantenschar willkommen heißen.

Dabei stellten Mirijam Huber und Felix Geissler aus der Oberministrantengruppe liturgische Gerätschaften vor und die „Neuen“ sprachen dazu jeweils ein kurzes Gebet. Nach der Segnung der neuen Ministranten zeigte die Kirchengemeinde mit einem Applaus und einem Kirchenlied Elena Hager, Korbinian Stuffer, Anna Maurer, Johannes Stuffer, Sebastian Stuffer und Marlene Krammer ihre Freude über die Bereitschaft für diesen so wertvollen Dienst im Kirchengebäude und in der Pfarrgemeinde. Am Ende dankte der Diakon auch besonders den Eltern für deren Begleitung und Unterstützung in der Ministrantenarbeit.

Foto: Hötzelsperger

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

08031 - 219 231
Ellmaierstr. 2-4 | 83022 Rosenheim
www.hartl-bestattungen.de

GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH

Außergewöhnliche Huadara-Gemeinschaft am Samerberg



Ohne Hut geht es auch beim Baden nicht – wie Markus Wallner (li.) und Sebastian Stuffer fröhlich beweisen.

Zu den wohl außergewöhnlichsten der vielen Vereine in der Gemeinde Samerberg und sicherlich auch zu den lustigsten Zusammenschlüssen in ganz Bayern und darüber hinaus gehört der „Huadara-Verein“ vom Samerberg. Wie der Name schon sagt, steht der Hut im Mittelpunkt einer Gemeinschaft, die eigentlich gar kein richtiger Verein mit Satzung und Jahresversammlungen ist. Vielmehr hat die Kultur des Hut-Tragens oberste Priorität.

Beginnen hat die „Huadara-Geschichte“ vor 13 Jahren, als anlässlich einer Hochzeit ein schön geschmückter Hut ein gemeinsames Hochzeitsgeschenk von fidelen Freunden war. „Die Idee kam so gut an, dass sie gleich weiterentwickelt wurde und dass sich aus unserer Freundesgruppe mehrere Burschen ebenfalls einen so schönen Hut kauften, wie wir ihn verschenkten. Und damit entstand der Vorschlag, dass

wir mal einen Huadara-Stammtisch ins Leben rufen“ – so Markus Wallner vom Berggasthof Duftbräu, dort wurde der Stammtisch auch gleich installiert. Der Stammtisch-Idee folgte bei der ersten Zusammenkunft die Entscheidung, einmal im Jahr einen Huadara-Ausflug zu machen. Damit dies auch langfristig klappt, wurde beschlossen, dass dieser Ausflug immer am Kirta-Montag stattfindet. Der erste Ausflug führte nach Salzburg zur Christl-Alm. Dort war dann die offizielle Gründung der Gemeinschaft und es erfolgten auch „lockere“ Wahlen. Das Ehrenamt des Ersten Vorsitzenden hat dabei Sebastian Stuffer als bewährter Gönner und Schnaps-Spender übernommen, für seine Stellvertretung haben sich Michael Sattlberger (auch Kassier) und Duftbräuwirt Markus Wallner bereit erklärt. Die ganz und gar besondere Aufgabe des „Vor-Juchzers“ wurde in die Hände bzw. in die Kehle von Thomas Braun gelegt. Weitere Ämter übernahmen Franz

Daxlberger senior als „Gerätewart“ (bei sportlichen Aktivitäten wie Hufeisenschmeissen oder Stockschießen), Karl Bliemetsrieder als Senioren-Beauftragter und Andreas Auer als Frauen-Beauftragter. Seit dem „Gründungs-Ausflug“ hat es keine weiteren „Neuwahlen“ gegeben, allerdings wurde alle Jahre mit Vereins-Mitglied und „Huadara-Chaffeur“ Roland Lang ein Kirta-Montags-Ausflug vorgenommen. Die Busse waren bisher immer ziemlich voll, 60 „Huadara“ zählen zum Stamm-Reisepublikum, Ziele waren unter anderem die Speckalm, das Musikerfest in Au, ein Sägewerk in Tirol oder das Zementwerk in Rohrdorf. Nach Möglichkeit wird bei jedem Ausflug ein kultureller oder sportlicher Teil eingebaut, heuer wird der Wendelstein mit seinen Bahnen besucht. Markus Wallner als Organisator der Busreise informiert hierzu noch: „Natürlich haben wir eine Musik dabei, es werden Witze erzählt, es gibt Brotzeiten und es darf auch Gekartelt werden“.

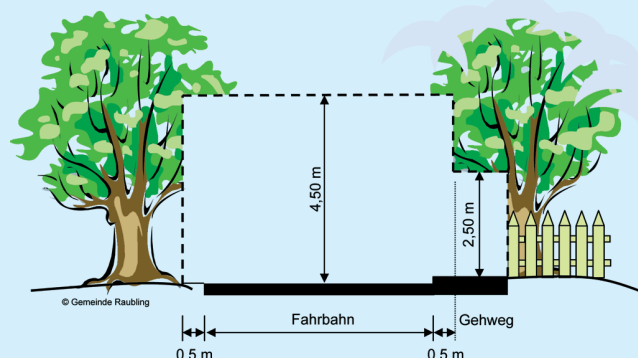
Übrigens: Einsteigen ist nur mit Hut möglich. „Bisher haben wir noch keinen Einstiegs-Stopp wegen fehlenden Hutes aussprechen müssen, notfalls hätten wir aber auch einen Ersatz-Hut“, so Markus Wallner zum verlässlichen Anzieh-Verhalten seiner Huadarer-Gemeinschaft, die allesamt vom Samerberg und von den Gemeinden rund um den Samerberg stammen. Unterstützt werden die „Huadara“ im übrigen von der Rosenheimer Privatbrauerei Flötzing. Deren Unterstützung kommt unter anderem zum Tragen, wenn in besonderen Fällen der „Goldene Ehrenhut“ verliehen wird. Diesen bekamen bislang Franz Daxlberger zu seinem 80. Geburtstag und Sebastian Stuffer zu seinem 50. Geburtstag bei ganz und gar lustigen Zusammenkünften.

Text/Bilder: Hötzelsperger



Goldener Ehrenhut zum 80. Geburtstag von Franz Daxlberger.

Bürgerinformationen durch die Verwaltung: Hecken und Sträucher schneiden



Bitte denken Sie auch in diesem Jahr daran Ihre Bäume, Hecken und Sträucher entlang von öffentlichen Verkehrsflächen rechtzeitig und großzügig zurück zu schneiden. Durch überhängende Bäume und Sträucher kommt es immer wieder zu Problemen im Straßenverkehr. Aber auch Fußgänger werden häufig durch Zweige und Äste im Gehwegbereich behindert. Deshalb weist die Gemeinde alle Grundstückseigentümer auf ihre Pflicht zur Pflege von Bäumen und Sträuchern hin. Betrachten Sie Ihr Grundstück auch einmal als Verkehrsteilnehmer und achten Sie bitte besonders darauf, dass alle Verkehrszeichen ungehindert erkennbar sind und Sichtdreiecke an Straßenkreuzungen und Grundstückseinfahrten freigehalten werden. Bitte denken Sie auch an den bevorstehenden Winter, wo durch die Schneelasten Bäume und Sträucher zu Boden gedrückt werden. Schneiden sie deshalb die Bäume und Sträucher entsprechend der oben aufgeführten Skizze (Lichtraum über Fahrbahnoberkante 4,5 m) zurück. Zur Beseitigung des Schnittgutes steht der Grüngutcontainer am Parkplatz in Grainbach ganzjährig zur Verfügung.

Text: Gemeinde Samerberg

HERBSTKONZERT

Samerberger Halle

Freitag,

17. Nov. 2023

und Samstag,

18. Nov. 2023

20:00 Uhr

ab 19:15 Uhr: Jugendkapelle Samerberg



Leitung: Benedikt Paul

- Eintritt frei -

Platzreservierung: Getränke Wiesholzer (Grainbach)

Eine Kutschfahrt mit der ganzen Familie auf dem Samerberg

Nach einem für die Kinder anstrengenden Wandertag auf die Hochries, wollen es die Feriengäste etwas ruhiger angehen und einen entspannten Tag mit einer Wanderpause einlegen. So entscheiden sich die Urlauber für eine Kutschfahrt über den Samerberg.

Zunächst versammelt sich die Familie vor dem malerischen Bauernhaus - einem Samerberger Wanderhof im Ortsteil Essbaum - der als Ausgangspunkt für dieses Abenteuer dient. Die Kinder sind aufgeregt und können es kaum erwarten, die Pferde zu sehen, die für diese Kutschfahrt bereitstehen. Die Pferde sind prächtige, kräftige Tiere, mit einem glänzenden Fell und neugierigen Augen.

Der Kutscher, ein erfahrener Einheimischer, begrüßt die Familie herzlich und hilft beim Einsteigen. Sobald alle Platz genommen haben, setzt sich die Kutsche langsam in Bewegung. Die Pferde ziehen die Kutsche sanft und gleichmäßig vorwärts, während sich die Eltern entspannt zurücklehnen und die idyllische Landschaft des Samerberger Hochtal genießen. Während die Familie in der Kutsche gemütlich zusammensitzt, nutzt sie die Zeit, um sich auszutauschen, zu lachen und gemeinsame Erinnerungen zu schaffen.

Das rhythmische Klappern der Hufe auf dem Boden begleitet die Familie, während sie durch das Samerberger Bergtal

fährt. Die Kinder staunen über die majestätische Schönheit der umliegenden Landschaft. Sie zeigen auf bunte Vögel, die über den Himmel fliegen, und lachen über die Eichhörnchen, die sich in den Bäumen verstecken. Dann entdecken die Kinder sogar einige wilde Tiere, wie Rehe und einen Fuchs, die sich neugierig von der Kutsche aus beobachten lassen. Sie zeigen aufgeregt auf jedes Tier, das zwischen den Bäumen hervorlugt, und rufen begeistert „Schau mal, Mama, Papa!“

Schließlich erreicht die Kutsche den malerischen Aussichtspunkt an der Aussichtskapelle Obereck, der einen atemberaubenden Blick auf das gesamte Bergtal bietet. Die Familie steigt aus der Kutsche und verweilt einen Moment, um die Schönheit der Natur in sich aufzunehmen. Die Kinder sammeln bunte Herbstblätter und legen sie als Souvenirs in ihren Korb.

Nach einer kurzen Pause geht die Fahrt weiter, und die Familie kehrt langsam zum Bauernhaus zurück. Der Tag neigt sich dem Ende zu, und die Sonne beginnt unterzugehen. Sie taucht das Hochtal in ein warmes Abendlicht. Es war ein Tag voller Magie und Verbundenheit, der die Familie enger zusammengebracht hat und den sie nie vergessen wird.

Text & Fotos: Rainer Nitzsche



Aus unserer Serie
„Flurdenkmäler auf dem Samerberg“:

Das Unterschmied Kreuz in Grainbach

In den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts wurde von der Familie Auer, Unterschmied von Grainbach, ein neues Kreuz aufgestellt. Da bis zu diesem Zeitpunkt noch kein Feldkreuz beim Anwesen war, sollte nun ganz bewusst aus Dank eines errichtet und zugleich ein Zeichen für unseren Glauben gesetzt werden.

Ein Sohn der Familie zimmerte das Kreuz mit dem konisch verlaufenden Wetterschutz, der mit einem kleinen Stellplatz für Blumenschmuck abschließt. Der andere Sohn fertigte den aus Blech geschnittenen Corpus, der anschließend vom Maler Stuffer aus Weikersing bemalt wurde.

Der Blick des Kreuzes ist zu den Bergen gerichtet, hinter dem Kreuz wurde eine Birke gepflanzt. Wanderer aus Stephanskirchen stifteten schließlich eine Ruhebänk dazu. Ein schöner Standort in dieser weiten Flur, die hier den Namen trägt: »In der Brenk«.

Quelle: Flurdenkmäler auf dem Samerberg;
2. Auflage von Hildegard und Franz Osterhammer 2018 (Frasdorf);
Erhältlich: Gästeinformation Rathaus in Törwang

„Da Hirgst gead scho unna“

Hoagart

Freitag, **01. DEZEMBER 2023**

im **Moarkhof** in Roßholzen/Samerberg

Frasdorfer Tanzmusi
Reichersdorfer Sänger
Schlossgold Musi
Rosmarin-Dreigesang
Harfenduo Fischer-Schauer

Beginn: 20.00 Uhr
Einlass & Bewirtung: ab 18.00 Uhr

KARTENVERKAUF AB 06. NOVEMBER
Schuh & Frachten Auer und Raiffeisenbank Törwang
Info's : 08032 | 7036

VERANSTALTER: GTEV „ALMENRAUSCH“ ROßHOLZEN E.V.



Das Unterschmied Kreuz in Grainbach.



Traditionelles Herbstkonzert der Musikkapelle Samerberg

Am 17. und 18. November
in der Samerberger Halle.
Der Eintritt ist frei.

**Sitzplatzkarten gibt es
im Getränkemarkt Wiesholzer in Grainbach.**

Am dritten Wochenende im November ist es wieder soweit! Die Musikkapelle bereitet sich auf ihren Jahreshöhepunkt, das traditionelle Herbstkonzert vor, das auch in diesem Jahr wieder an zwei Abenden zu hören sein wird. Unter dem Motto „Tradition trifft bewegte Bilder“ hat Dirigent Benedikt Paul ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das für jeden Konzertbesucher etwas beinhaltet. Disney feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum. Die Zeichentrickfilme Aladdin, König der Löwen, die Schöne und das Biest, das Dschungelbuch oder auch Arielle dürften jedem bekannt sein – lassen Sie sich überraschen, durch welche dieser Geschichten Sie die Musikkapelle führen wird. Das Musical „Das Phantom der Oper“ sowie die Filmmusik zur „Police Academy“ ergänzen das Motto bewegte Bilder. Unter Tradition dürfen Sie sich unter anderem auf ein Solo für diatonische Harmonika freuen, welches die Musikkapelle begleiten wird. Solist ist Maxi Binder aus Brunn. Wie gewohnt kommen Märsche und Polkas am Konzert auch nicht zu kurz.



Die Jugendkapelle, unter der Leitung von Sebastian Denzler, empfängt wie gewohnt die Konzertbesucher ab 19:15 Uhr und bietet einen tollen Einstieg in den Konzertabend und eine gute Gelegenheit, den Bläser Nachwuchs am Samerberg zu hören!

Der Eintritt ist frei – Spenden werden zugunsten der Jugendförderung und für den Verein am Ende gerne entgegengenommen.

Platzkarten können Sie sich gerne im Voraus sichern. Diese erhalten Sie ab dem 06. November beim **Getränkemarkt Wiesholzer** in Grainbach. Sie können Platzkarten auch gerne per E-Mail an „schriftfuehrer@mk-samerberg.de“ reservieren. Restkarten erhalten Sie wie gewohnt an der Abendkasse. Die Musikkapelle Samerberg freut sich, Sie zum Herbstkonzert in der Samerberger Halle begrüßen zu dürfen – tauchen Sie gemeinsam mit den Musikanten in unterschiedlichste musikalische Welten ein.

Grainbacher Trachtler spielen wieder Theater

„Das Essen steht im Kochbuch, Schatz!“

Der GTEV Hochries-Samerberg führt dieses Jahr wieder ein Theaterstück auf. „Das Essen steht im Kochbuch, Schatz!“ ist eine abendfüllende Komödie in drei Akten von Regina Harlander. Gespielt wird am 26., 28. und 29. Dezember 2023 sowie am 2., 4. und 5. Januar 2024 jeweils ab 20 Uhr im Gasthof Maurer in Grainbach. Der Kartenvorverkauf erfolgt ab 1. Dezember 2023 in der Raiffeisenbank Törwang.

Inhaltsangabe:

Albert Mooshammer hätte eigentlich allen Grund zur Freude: Seine Mutter Wally, die nach einem allergischen Schock ins Koma fiel, ist wieder aufgewacht. Der Gesundheitszustand der alten Dame ist äußerst erfreulich, nur hat sie nicht die geringste Ahnung, dass seit ihrem unfreiwilligen Zusammenstoß mit einer Horde Wespen fast drei Jahre vergangen sind. Genau jetzt beginnen Alberts Probleme, denn in der Zwischenzeit hat sich so Einiges in seinem Leben geändert. So ging kürzlich nicht nur seine Ehe mit Gerlinde in die Brüche, er befindet sich mittlerweile auch wieder in „festen Händen“. Bei seiner neuen Flamme handelt es sich pikanterweise um niemand Geringeren als um jene Paartherapeutin, die seine Exfrau Gerlinde einst für die Lösung der gemeinsamen Eheprobleme konsultierte. Mit Wallys Erwachen werden die Karten neu gemischt, denn Albert kann sich nicht dazu durchringen, seiner sittenstrengen Mutter seinen Seitensprung und die daraus folgende Scheidung zu gestehen! Der Not gehorchend gibt es für ihn also nur eine Lösung: Exfrau Gerlinde muss ihm helfen, die Veränderungen in seinem (Liebes-) leben bis auf weiteres vor seiner Mutter zu verheimlichen...

Text und Bildmaterial:

Robert Dörper, Theaterspielleiter vom Trachtenverein „Hochries“ Samerberg

DER TRACHTENVEREIN GTEV HOCHRIES-SAMERBERG PRÄSENTIERT

DAS ESSEN STEHT IM KOCHBUCH, SCHATZ!

EIN THEATERSTÜCK IN 3 AKTEN VON REGINA HARLANDER

26 DEZ	28 DEZ	29 DEZ	02 JAN	04 JAN	05 JAN
-----------	-----------	-----------	-----------	-----------	-----------

KARTENVORVERKAUF IN DER RAIFFEISENBANK TÖRWANG AB 01.12.23
 GASTHOF MAURER GRAINBACH KARTENPREISE: 13.- / 15.- €
 EINLASS: 19.00 UHR BEGINN: 20.00 UHR UND AN DER ABENDKASSE ERHÄLTlich

Flötzinger
BRÄU ROSENHEIM



Foto: Rainer Nitzsche



<p>RATHAUS St.-Jakobus-Platz 2 83101 Rohrdorf Telefon 08032 9564-0 Fax 08032 9564-50 e-Mail: info@rohrdorf.de</p> <p>Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr, Do.: 14.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Erster Bürgermeister Simon Hausstetter</p> <p>Zweite Bürgermeisterin Maria Haimmerer</p> <p>Dritter Bürgermeister Martin Fischbacher</p>	<p>FREIWILLIGE FEUERWEHR KOMMANDANTEN</p> <p>ROHRDORF Alfred Fischbacher Mobil 0151/24085033</p> <p>THANSAU Johann Reck Mobil 0160/97868245</p> <p>HÖHENMOOS Erich Turetschek Mobil 0171/4144631</p> <p>LAUTERBACH Andreas Fischbacher Mobil 0172/9977419</p>	<p>SOZIALWERK ROHRDORF E.V. Untere Dorfstraße 1</p> <p>Einsatzleitung Gabi Prankl Telefon 08032/9882972</p> <p>Bürozeiten: Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr</p> <p>In dringenden pflegerischen Notfällen 0171/4837503</p>
<p>GEMEINDEBAUHOF Telefon 08032/988316</p> <p>Bauhofleiter Georg Schweiger Mobil 0170/7514681</p> <p>Stellv. Bauhofleiter Hans Osterhammer Mobil 0171/7285942</p>	<p>SENIORENHEIM Haus St. Anna Taubenstraße 2, Thansau Telefon 08031/35469-0 Fax: 08031/35469-437</p>	<p>SCHULEN Grundschule Rohrdorf Telefon 08032/95454-0</p> <p>Schule am Kapellenberg Thansau Telefon 08031/71309</p> <p>Hohenau-Mittelschule Neubeuern Telefon 08035/3520</p> <p>Montessori-Schule Telefon 08032/91016</p>
<p>WASSERWERK Bereitschaftsdienst Telefon 08032/9789876</p> <p>Sebastian Gmeiner Mobil 0171 7121784</p>	<p>SENIOREN- BEAUFTRAGTE Rosina Reck Telefon 08031/71863</p>	<p>KINDERGÄRTEN Kath. Haus für Kinder Hl. Familie Thansau, Wacholderstr. 6 Telefon 08031/71076</p> <p>Integratives Haus für Kinder Zwergermühle Achenmühle, Rohrdorfer Str. 9 Telefon 08032/1782</p> <p>Montessori-Naturkindergarten Rohrdorf, Dürneggerstr. 13 Telefon 08032/91016</p>
<p>KLÄRWERK Kläranlage Bockau Telefon 08031/72692</p> <p>Kläranlage Lauterbach Telefon 08032/5774</p>	<p>BEHINDERTEN- BEAUFTRAGTE Conny Dunker Telefon 08031/73904 Behindertenbeauftragte.rohrdorf@gmail.com</p>	<p>GEMEINDE- BÜCHEREIEN ROHRDORF Georg-Wiesböck-Platz 1 Telefon 08032/1093</p> <p>Öffnungszeiten Di. 17.00-19.00 Uhr Do. 15.00-19.00 Uhr</p> <p>HÖHENMOOS im alten Schulhaus</p> <p>Öffnungszeiten Mi. 15.00-16.00 Uhr So. 10.45-11.30 Uhr</p>
<p>WERTSTOFFHOF THANSAU Telefon 08031/737218</p> <p>Öffnungszeiten: Di. 15.00-18.30 Uhr Fr. 15.00-18.30 Uhr Sa. 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr (nur Grünabfälle)</p>	<p>SANITÄTSBEREITSCHAFT DES BRK ROHRDORF Maximilian Unterlinner Mobil 0157/75385048</p> <p>Stellvertr. Ursula Dreischl Mobil 0174/9595989</p> <p>Jugend Susanne Seidl Mobil 0162/1811022</p>	
	<p>HEBAMMEN Anna Leippe Telefon 08032/707106</p>	



<p>RATHAUS Dorfplatz 3 83122 Samerberg Telefon 08032/9894-0 Fax 08032/9894-19 E-Mail: gemeinde@samerberg.de</p> <p>Parteiverkehr Mo. - Fr.: 8.00 - 12.00 Uhr, Do.: 14.00 - 18.00 Uhr</p> <p>Erster Bürgermeister Georg Huber</p> <p>Zweiter Bürgermeister Christoph Heibler</p> <p>Dritte Bürgermeisterin Christine Eckert</p>	<p>FREIWILLIGE FEUERWEHR KOMMANDANTEN</p> <p>TÖRWANG Matthias Wimmer Mobil 0160/96830358</p> <p>GRAINBACH Peter Heiss Mobil 0152/02048089</p> <p>ROSSHOLZEN Andreas Huber Mobil 0172/8278000</p>	<p>BERGWACHT ROSENHEIM/SAMERBERG Telefon 08032/7079848</p>
		<p>RETTUNGSWACHE GRAINBACH Josef Hunger Telefon 08032/7079841</p>
		<p>SCHULEN</p> <p>Grundschule Samerberg Samerstraße 20 Tel. 08032/8354 Fax 08032/8451</p>
<p>GEMEINDEBAUHOF Eßbaum 26 Telefon 08032/9899472</p> <p>Bauhofleiter Nico Altmann Mobil 0172/7050902</p>	<p>ALTENHEIME Roßholzen 6 Telefon 08032/8234</p> <p>Dorfplatz 15 Telefon 08032/98044</p>	<p>KINDERGÄRTEN</p> <p>Kindergarten Samerberg Törwang, Zur Aussicht 6 Telefon 08032/8525 Schwimmbadstr. 5 Telefon 08032/9799320</p> <p>Kinderkrippe Samerberg Schwimmbadstr. 3 Telefon 08032/7079840</p> <p>„Samazwergal“ Kindergruppe Förderverein e.V. Dorfplatz 12, Törwang (im Pfarrheim) Mobil 0176/57942096</p>
<p>WERTSTOFFHOF GRAINBACH Kapellenweg 20</p> <p>Öffnungszeiten: Mi. 15.30-18.00 Uhr Fr. 15.30-18.00 Uhr Sa. 8.00-12.00 Uhr</p>	<p>NACHBARSCHAFTS- UND SENIORENHILFE Rosmarie Gebert Mobil 0174/7362772</p> <p>Sprechzeiten: Dienstag von 08-11 Uhr</p>	
	<p>HEBAMMEN Kathrin Weyerer Mobil 0160/90273324</p>	
<p>WASSERWART Rupert Aicher Mobil 0152/28502340</p> <p>Vertretung: Sepp Hamberger Mobil 0173/8618465</p>	<p>SENIOREN- BEAUFTRAGTER Christoph Heibler Mobil 0172/8040770</p>	<p>BÜCHEREI IN DER ALTEN SCHMIEDE Dorfplatz 14, Törwang Telefon 08032/707818</p> <p>Öffnungszeiten: Do.: 17.00-18.30 Uhr So.: 9.30-11.00 Uhr</p>
<p>GÄSTEINFORMATION Dorfplatz 3 Telefon 08032/9894-18 Fax 08032/9894-19 E-Mail gaesteinfo@samerberg.de</p> <p>Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9.00-12.00 Uhr</p>	<p>BEHINDERTEN- BEAUFTRAGTE Nicola Dörper Telefon 08032/9888964</p>	
	<p>JUGENDBEAUFTRAGTER Christian Bauer Mobil 0151/42346942</p>	<p>MÜLLTonne NICHT GELEERT? Bitte Müllbauhof Raubling anrufen Telefon 08035 2841</p>
<p>CHRISTLICHES SOZIALWERK Neubeuern-Nußdorf-Törwang Leonhardiweg 5b, 83131 Nußdorf Telefon 08034/709961</p>	<p>ASYLHILFE Bernadette Scheffter Mobil 0172/4335716</p>	

PFARRVERBAND

Rohrdorf, Thansau, Lauterbach,
Höhenmoos, Törwang, Grainbach,
Steinkirchen, Roßholzen

Seelsorgeteam

Pfarrer Robert Baumgartner
St.-Jakobus-Platz 3, 83101 Rohrdorf
Telefon 08032/5252, Fax 08032/1216

Ansprechpartner

Samerberg:

Diakon Günter Schmitzberger
Telefon 0171/5703762

Thansau:

Gemeindereferentin Luise Schudok
Telefon 08031/71381

Lauterbach:

Diakon i.R. Anton Zanker
Telefon 08032-5252

**Gottesdienstzeiten und Infos
entnehmen sie bitte dem Kirchenzettel
oder www.PV-Rohrdorf.de**

Öffnungszeiten

Pfarrbüro Rohrdorf:

Montag, Mittwoch-Freitag 8.30-11.30 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Pfarrbüro Höhenmoos:

Montag 14.00-17.30 Uhr
Telefon 08032/5254, Fax 08032/189156

Pfarrbüro Törwang:

Mo. bis Do., 09.00-11.00 Uhr
Telefon 08032-8293, Fax: 08032-982966

EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Pfarrverwaltung Evang. Pfarramt Stephanskirchen

Gerhart-Hauptmann-Str. 14a
83071 Stephanskirchen
Tel. 08036/7100, Fax 08036/4387
pfarramt.stephanskirchen@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di.-Fr. 08.00-12.00 Uhr
Do. 16.00-18.00 Uhr

Zuständig für den Gemeindebereich Samerberg:

Pfarrerin Jessica Huber
Telefon 08031/2303 659

Pfarrerin Rosemarie Rother
Tel. 08031/61309

Gottesdienstzeiten in den katholischen Kirchen

Thansau:

jeden 3. Sonntag im Monat, 08.30 Uhr
Kath. Kirche Hl. Familie

Grainbach:

jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 Uhr
(in der katholischen Kirche)
oder unter:
[www.stephanskirchen-evangelisch.de/
gottesdienste](http://www.stephanskirchen-evangelisch.de/gottesdienste)

ELTERN-KIND-GRUPPEN

PFARRVERBAND

Für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Spielegruppe

Silvia Brinkmann, Mobil
0176/22081950

Musikgarten

Birgit Häfele, Telefon 08032-188126

Törwang

Termin bitte telefonisch anfragen
Anmeldung bei Anja Lange,
Telefon 08032/989230d

EVANG.-LUTH. PFARRAMT

Eltern-Kind-Spielgruppen

In Elternspielgruppen (Kinder bis
4 Jahre) treffen sich Mütter und
Väter mit ihren Kindern zum Malen,
Basteln, Spielen, Singen und Brotzeit
machen. Die Termingestaltung richtet
sich nach den Wünschen der Eltern.
Bitte melden Sie sich im Pfarramt
unter Telefon 08036/7100 bei Frau
Gesell, wenn Sie interessiert sind.



<p>ÄRZTE Hausärztliche Versorgung Dr. med. Wolfgang Biller Dr. med. Susanne Seidel Facharzt für Allgemein-, Notfall- und Betriebsmedizin Angermühlstr. 4, Rohrdorf Telefon 08032/5201</p> <p>Dr. Wilfried Zink Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie, Osteopathische Medizin, Akupunktur Finkenstr. 11, Thansau Telefon 08031/7599</p> <p>Dr. med. Christoph Habersetzer Hausärztlicher Internist, Kardiologe, Notarzt Zum Buchenwald 6, Samerberg-Törwang Telefon 08032/8218</p>	<p>APOTHEKEN INN APOTHEKE: Rosenheimer Str. 45, Thansau Telefon 08031/9003077</p> <p>APOTHEKEN-NOTDIENST: Telefon 0800 00 22 8 33 oder im Internet unter: www.aponet.de</p>	<p>RAT UND HILFE Selbsthilfekontaktstelle Rosenheim - SekoRo Kontakt- Informations- und Koordina- tionsstelle für Selbsthilfe in Stadt und Landkreis Rosenheim Montag 08.00 - 12.00 Uhr Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 12.00 - 15.00 Uhr und nach Vereinbarung</p>
<p>Zahnärzte Dr. Martin Dirscherl Untere Dorfstr. 1, Rohrdorf Telefon 08032/5271</p> <p>Dr. Angelika Muche Rohrdorfer Str. 1, Achenmühle Zahnärztlicher Notdienst www.notdienst-zahn.de Telefon 08032/5999</p> <p>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Telefon 116 117</p>	<p>NOTRUFNUMMERN Feuerwehr/Rettungsdienst: 112 Polizei : 110</p> <p>POLIZEI zuständige Polizeidienststelle für Rohrdorf-Samerberg: Polizeiinspektion Brannenburg Rosenheimer Straße 40 83098 Brannenburg Telefon 08034/9068-0</p>	<p>Diakonie Rosenheim Klepperstr. 18, Rosenheim Telefon 08031 - 23 511 45 E-mail: selbsthilfekontaktstelle@dwro.de Web: www.sekoro.de</p> <p>Kinder- und Jugendtelefon Kostenlose und anonyme Beratung Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 0800/1110333</p>
<p>Tierärzte Dr. Annegret Wagner Hochriesstr. 69, Samerberg Telefon 08032/989558</p>	<p>POST Postagentur Strouhal Rosenheimer Str. 43, Thansau Telefon 08031/7429 Fax 08031/7428</p> <p>Getränke Irger Kapellenweg 12, Grainbach Telefon 08032/8644 Fax 08032/7072182</p>	<p>Elterntelefon Montag bis Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr Telefon 0800/1110550</p> <p>Frauen- und Mädchennotruf Ludwigsplatz 15, Rosenheim Tel. 08031/268888 Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr E-mail: kontakt@frauennotruf-ro.de</p>
<p>Dr. Anette Wagner Rosenheimer Str. 45, Thansau Telefon 08031/4697004</p>	<p>E-ON STÖRUNG Telefon 0941 28003366</p>	<p>Suchtnotruf Rund um die Uhr Telefon 089/282822</p>
	<p>INNergie NOTRUF Telefon 08031 362222</p>	<p>Telefonseelsorge Montag - Sonntag Tel. 0800/1110111</p>

REDAKTIONSSCHLUSS

Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge in der Dezemberausgabe: **SONNTAG, 12. NOVEMBER 2023**
rsz@rohrdorf.de und rsz@samerberg.de

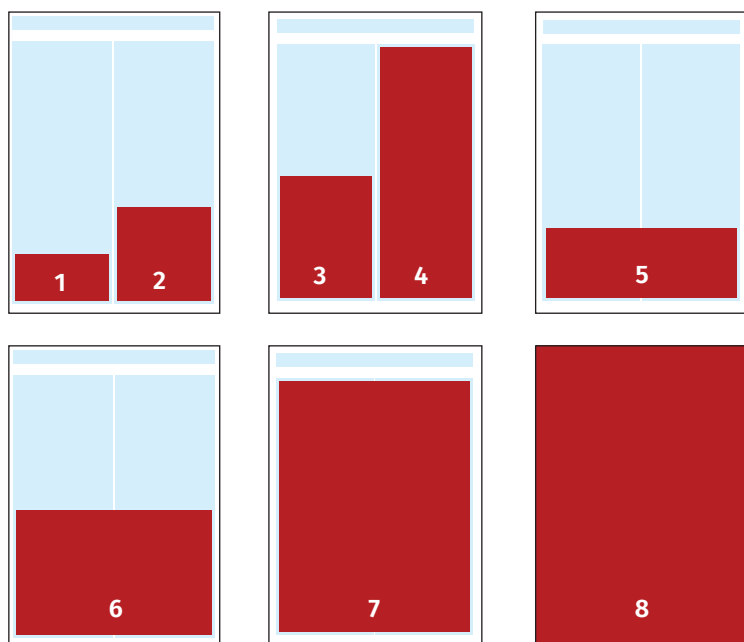
TITELBILD

Novemberausgabe: Bild von **GEMEINDE ROHRDORF** und **RAINER NITZSCHE** - www.rainernitzsche.de

ANZEIGENSCHALTUNG

Bitte wählen Sie ihr Format aus und kreuzen es in der Tabelle an.
Trennen Sie die Seite heraus und schicken Sie ausgefüllt an
CSH Computerservice Hammerschmid, **Fax: 08032-989587**

Bitte senden Sie Ihre Anzeige als PDF an **werbung@rohrdorf-samerberg.de**
Für Fragen stehen wir Ihnen unter **Tel. 08032 989588** gerne zur Verfügung.



1-spaltige Anzeigen

- 1 90 x 32 mm € 75,- zzgl. MwSt
- 2 90 x 68 mm € 130,- zzgl. MwSt
- 3 90 x 130 mm € 210,- zzgl. MwSt
- 4 90 x 266 mm € 320,- zzgl. MwSt

2-spaltige Anzeigen

- 5 186 x 68 mm € 210,- zzgl. MwSt
- 6 186 x 130 mm € 320,- zzgl. MwSt
- 7 186 x 266 mm € 480,- zzgl. MwSt

Ganzseitige Anzeige DIN A4

- 8 210 x 297 mm, randabfallend € 605,- zzgl. MwSt

Individuelle Formate (nur Höhe) und Kleinanzeigen auf Anfrage möglich.

Firma

Name

Straße/Hausnummer

Ort/PLZ

DRUCKDATEN

- Jeweiliges Format anlegen
 - abfallendes Format mit 3mm Beschnitt
 - Farbmodus: CMYK
 - Auflösung: 300 DPI
 - Ausgabe: PDF X3
- Falls Sie die Anzeige anders vorliegen haben, rufen Sie uns bitte an.

IMPRESSUM RSZ

Unabhängige, überparteiliche Gemeindezeitung, Veröffentlichungsorgan der Gemeinden Rohrdorf und Samerberg

Inhaltlich verantwortliche Herausgeber:

- Gemeinde Rohrdorf:
1. Bürgermeister Simon Hausstetter
- Gemeinde Samerberg:
1. Bürgermeister Georg Huber
- Namentlich gekennzeichnete Beiträge freier Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Gewerbeverbänden, Vereinen und sonstigen Institutionen.

Satz, Redaktion, Anzeigen:

CSH Computerservice Hammerschmid
Hubertusstr. 15 1/2
83101 Rohrdorf,
Tel. 08032 989588
Fax: 08032 989587
Mobil: 0162 900 64 52
werbung@rohrdorf-samerberg.de
www.rohrdorf-samerberg.de

Auflage: 4.600 Stück Din A4 vollfarbig
Erscheinung: zum jeden Monatsersten
Verteilung: an sämtliche Haushalte in den beiden Gemeindebereichen (Verteilung per Deutsche Post), zusätzlich in Geschäften, Hotels, Banken und Restaurants.

Gestaltungskonzept:

B-FUSION
www.b-fusion.de

Copyright:

Sämtliche Berichte/Texte geben inhaltlich die Meinung des Verfassers/Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion/Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und/oder Kürzung von Artikeln vor.

BUCHUNG

Hiermit buche ich die angekreuzte Anzeige für die nächste Ausgabe.

.....
Datum/Unterschrift



SKI DAXLBERGER

VERKAUF-VERLEIH-SERVICE

KINDER-SKI LEASING
ab 48,-
pro Saison

Ski- & Snowboard-Service
Große Auswahl an **Skihelmen!**

SECONDHAND BÖRSE

www.ski-daxlberger.de

Telefon: **08036/3132**

83083 Riedering · Rosenheimer Straße 28

SONDER-VERKAUF TEST-SKI
bis zu
50%

völkl® LEKI
HEAD **ATOMIC**
ziener **NORDICA**
BLIZZARD

INFRAROT-WACHSEN
NEU! Infos im Laden

Die neuesten **ROCKER-Ski** von **HEAD**, **BLIZZARD**, **NORDICA** und **VÖLKL**



Volkswagen Economy Service

Die Direkt-Werkstatt

FAIR & PREISWERT

Jetzt sparen!

Volkswagen Economy Starterbatterie

ab 97,76 €

Economy Pakete

Da passt der Preis zum Fahrzeugalter.

Ihr Ansprechpartner:
Peter Schlosser
08031 - 22 08 79 - 10



Besuchen Sie unsere Website.
Einfach QR-Code scannen.

